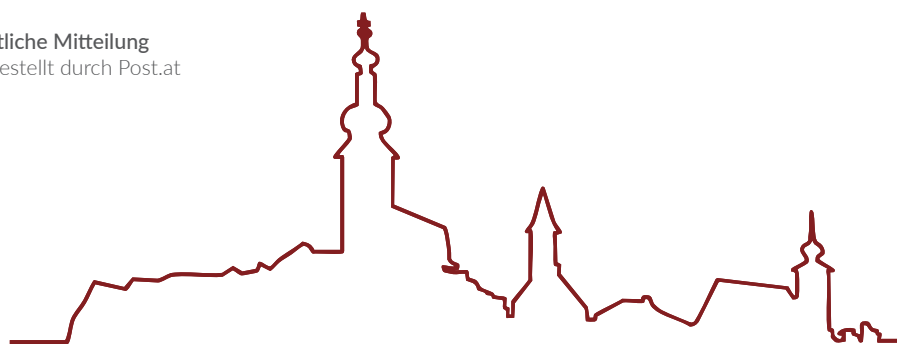




4. Ausgabe
Oktober 2025

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden
www.straden.gv.at



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die **Lebenskraftgemeinde** im Steirischen Vulkanland

Foto: Kulturverein Lebenskraft Straden



EDLSEER-Fanwandertag am Himmelsberg in Straden

Am 7. September wanderten bei herrlichem Wetter rund 1.500 Edlseer-Fans rund um Straden. Das fulminante Abschlusskonzert der Edlseer am Kirchplatz begeisterte das Publikum restlos.

Seite 7

Bürgerversammlung
mit den Stradener
Zukunftsgesprächen

RED: HILF UNS ZUSAMMEN!

16. Oktober 2025 in der
Dorfstube Hart bei Straden

Seite 34



Sommernachts-Konzert
der Marktmusik Straden

Seite 38



Kinder-Ferien(s)pass in der
Marktgemeinde Straden

Seite 43



Gelungener Schulstart in
der Volksschule Straden



Fotos: Kulturverein Lebenskraft Straden

EDLSEER-Fanwandertag 2025 & Lebenskraftwandertag am Himmelsberg in Straden

Bei herrlichem Wanderwetter konnte Bgm. Anton Edler den EDLSEER-Fanwandertag am Kirchplatz in Straden eröffnen. Zusammen mit Gerhard Konrad, Bgm. außer Dienst, wurde im Jahr 2024 der Wanderrucksack in Bärnbach übernommen. Bgm. Gerhard Konrad hatte 2023 bei den Dreharbeiten zum Jubiläumsfilm „30 Jahre Edlseer“ den Kontakt geknüpft und der Himmelsberg wurde gleich als Veranstaltungsort von allen als geeignet befunden. An dieser Stelle sei allen Anrainern, besonders Pfarrer Johannes Lang, Danke für das Verständnis gesagt. Eine so groß angelegte Veranstaltung bedeutet immer Einschränkungen. Unser Pfarrer ließ es sich auch nicht nehmen, allen Wanderern einen Segen mit auf den Weg zu geben.

Der Zug wurde dankenswerterweise von den Traktorveteranenfreunden Gottfried Trummer und Franz Leber mit ihren besonderen Traktoren angeführt. Die Winzer Buam und Rudolf Graf mit seiner Teufelsgeige sorgten für musikalische Begleitung.

Neben den Kirchen und der Kultur spielt die Kulinarik in Straden eine große Rolle und das sollte an diesem Tag allen Gästen präsentiert werden. Johannisbrunnen – das Heilwasser aus der Marktgemeinde Straden – gab es gleich am Eingang. Die Freiwillige Feuerwehr Straden, die Marktmusikkapelle Straden, der Kulturverein Lebenskraft Straden und Weinbau Pock aus Karla sorgten am Kirchplatz für das leibliche Wohl. Letztere hatten eigens einen „Edelspritzer“ abgefüllt.

Die Marktgemeinde Straden bedankt sich als Veranstalter bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre eine derartige Veranstaltung ebenso wenig möglich wie ohne die Mitarbeiter in der Gemeinde.

Die Weitergabe des Rucksacks für 2026 erfolgte an Bgm. Johann Fiedler von Bad Waltersdorf, der Straden sehr gut kennt, da er mit einer gebürtigen Stradenerin (aus dem Haus Schober in Grub II) verheiratet ist.

Zuletzt ein herzliches Danke an die Edlseer Fritz, Manfred und Andreas, die mit ihren Fans und ihrer Begeisterung eine wunderbare Stimmung auf den Himmelsberg Straden zauberten.



▲ Labestation der Freiwilligen Feuerwehr Schwabau



▲ Labestation der Sportunion Straden beim Landkauf Bund



▲ Verköstigung der Marktmusikkapelle Straden am Kirchplatz



▲ Die FF Straden sorgte ebenfalls für das leibliche Wohl der Fans

Fotos: Kulturverein Lebenskraft Straden



▲ Danke an Pfarrer Johannes Lang für das Verständnis und den gespendeten Segen



▲ Bgm. Anton Edler mit dem „Chef“ der Gruppe „Die Edlseer“, Fritz Kristoferitsch



▲ Der „Kulturverein Lebenskraft Straden“ organisierte die Veranstaltung



▲ Malerische Kulisse am Himmelsberg



▲ Die Wanderer wurden von den Traktorveteranen angeführt



▲ Ausgelassene Stimmung beim Edlseer-Konzert in Straden



▲ Bgm. a.D. Gerhard Konrad mit Fritz



▲ Baumpflanz-Challenge mit den Edlseern



▲ Die „Winzer Buam“ spielten in Schwabau



▲ Labestation Pözl



▲ „Die jungen Wilden“ machten Stimmung am Kirchplatz

Fotos: Kulturverein Lebenskraft Straden



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Die Ferien und der Sommerurlaub sind vorüber und die Schule hat wieder gestartet. Auch heuer konnten wir ein tolles Programm im Rahmen des Kinderferien(s)pass anbieten. Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft vieler Vereine und Betriebe, die sich zu beteiligen. Die einzelnen Angebote waren sehr rasch ausgebucht. Ein großes Danke gilt allen Organisatoren und natürlich den Kindern, welche mit voller Freude dabei waren.

Feste und Veranstaltungen, Hunde-Frisbee Meisterschaft und Green-Camp

Der Sommer war ausgefüllt mit Festen der verschiedenen Vereine, bei welchen wir viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen konnten. In der Marktgemeinde Straden wird der Zusammenhalt sehr

großgeschrieben. Wenn es darauf ankommt, greifen alle zusammen. So gab es auch eine außergewöhnliche Veranstaltung. Im Juli wurden die Hunde-Frisbee-Meisterschaften am Sportgelände in Krusdorf ausgetragen. Teilnehmer aus ganz Europa haben sich mit ihren Hunden in den verschiedenen Disziplinen gemessen. Alle jene, die dabei waren, konnten die Leistungen bestaunen. Es war faszinierend zu sehen, wie Mensch und Hund über weite Distanzen zusammenarbeiten und dabei Höchstleistungen erbrachten. Kurz nach den internationalen Hunde-Frisbee Meisterschaften fanden sich die Jugendlichen aus zahlreichen Ländern im Green-Camp in Straden ein. Sie waren, wie im letzten Jahr, im Sporthaus in Krusdorf einquartiert. Der Verein LEiV hat die Jugendlichen unter anderem bei der Heuernte beschäftigt. Beim internationalen Abend war es möglich, ihre verschiedenen Kulturen kulinarisch kennenzulernen. Ich denke, es ist wichtig, dass auf diesem Weg bereits in jungen Jahren Freundschaften geschlossen und somit Vorurteile abgebaut werden.

Anfang September hat der Edlseerwandertag mit dem Lebenskraftwandertag stattgefunden. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung haben die Wanderer mit den Edlseern die sieben Kilometer zurückgelegt. Es gab sehr gut organisierte Labestationen. Hier zeichneten sich der SU Straden und die FF Schwabau wirklich aus. Die Verköstigung am Kirchplatz übernahmen souverän die FF Straden und die Marktmusikkapelle Straden. Beim Konzert der „Jungen Wilden“ und der „Edlseer“ gab es eine ausgelassene Stimmung. Die Organisation

erfolgte gemeinsam mit dem Kulturverein Lebenskraft Straden. Als Veranstalter dieses Events können wir sehr zufrieden sein. Alle haben zusammengeholfen und so ist ein schönes Fest für die Stradener und unsere Gäste gelungen. Wer nicht dabei war, kann ein geniales Video auf VulkanTV nachsehen.

Weinbau, Landwirtschaft und Direktvermarktung, Kulinarik und Tourismus

Bei den Weinfesten, aber auch Hoffesten, konnten sich ebenfalls viele Gäste von der Vielfalt der Produkte in unserer Marktgemeinde überzeugen. Die hervorragenden Weine wurden dabei großartig und in einem tollen Ambiente präsentiert. Seien es die STK-Winzer, welche beim Weingut Frauwallner oder die Eruptionswinzer, die beim Weingut Krispel die Weinfeste veranstalteten. Es waren großartige Zeichen der Gastfreundschaft. Beim Hoffest am Weingut Pock in Karla gab es bei ansprechender Musik lokale Schmankerl und natürlich herrlichen Wein. Der Weinbauverein Straden mit Obmann Walter Frauwallner lockt mit Weinpräsentationen und Festen zahlreiche Gäste nach Straden. Ihre Weine repräsentieren auch über die Grenzen hinaus die Vielfalt und die fachliche Kompetenz, welche in den Produzenten unserer Marktgemeinde Straden stecken. Heuer gibt es eine sehr gute Ernte und wir können uns auch im nächsten Jahr auf hervorragende Weine freuen. Dennoch plagen unsere Winzer auch so manche Sorgen. So gilt es die „Goldgelbe Vergilbung der Rebe“, eine Viruserkrankung, in den Griff zu bekommen. Die Rebzikade ist dabei der Überträger



▲ Vier Klassen der Mittelschule Deutsch Goritz verbringen das Schuljahr 2025/2026 in Straden. Bgm. DI Anton Edler und Direktorin Maria Kazianschütz BEd heißen die Schülerinnen und Schüler mit Direktor Dominik Frisch BEd und seinen Pädagoginnen herzlich willkommen. Bgm. DI David Tischler und Bgm. DI Anton Edler sind sehr froh über diese Möglichkeit bzw. Lösung.

der Krankheit. Daher ist es wichtig, die Ausbreitung der Rebzikade mit gemeinsamen Kräften zu bekämpfen. Wichtig ist neben den großen Anlagen auf die kleineren Hecken zu achten. Sollten Sie eine Erkrankung vermuten, holen Sie bitte den Rat eines Weinbauern ein. Diese können sie beraten und die erforderliche Maßnahme erklären. Es ist wichtig, dass sich alle der Gefahr bewusst sind und ihren Beitrag leisten. Nur so kann die Krankheit unter Kontrolle gebracht werden!

AWV Radkersburg

Der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg gilt als Erfolgsmodell in der Zusammenarbeit von neun Gemeinden. Es werden die Kräfte in der Abfallbewirtschaftung gebündelt und damit wird ein Mehrwert für alle Gemeinden geschaffen. Nach den Gemeinderatswahlen war es auch erforderlich, die Funktionen im AWW neu zu wählen. In der konstituierenden Sitzung wurde ich zum Obmann

des AWW gewählt. Diese neue Aufgabe ist eine neue Herausforderung und sie ist mir auch besonders wichtig. Die Akzeptanz der Leistungen des Sammelzentrums in Ratschendorf durch die Bürger ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Durch verstärkte Information und weitere Bewusstseinsbildung gilt es, die Bevölkerung einzubinden. Die Mitarbeiter des AWW Radkersburg machen dies bereits seit vielen Jahren. So geben sie im Rahmen des Kinderferien(s)pass den Kindern spielerisch ihr Wissen weiter. Die Repair-Cafés sind auch eine gute Möglichkeit, ihren Geräten wieder neues Leben einzuhauchen. Oft fehlt es nur an einer Kleinigkeit.

Österr. Bürgermeistertag und kommunale Sommergespräche

Ende August hatte ich die Möglichkeit, beim 2. Österreichischen Bürgermeistertag und an den kommunalen Sommergesprächen in Bad Aussee teilzunehmen. Dabei stand der Erfahrungsaustausch

mit den Bürgermeisterkollegen und Experten im Vordergrund. Das Hauptthema ist in sehr vielen Gemeinden die angespannte Situation des Gemeindehaushaltes. Durch die massive Reduktion der Ertragsanteile ist ein Sparkurs in vielen Gemeinden unausweichlich. Eine genaue Analyse der Ausgangssituation ist die Grundlage für zielorientierte Maßnahmen. Die Gemeinden müssen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Es gilt Impulse zu setzen, wenn gleich größere Investitionen in der nächsten Zeit nicht möglich sein werden. In der Marktgemeinde Straden werden wir sprichwörtlich jeden Cent umdrehen müssen und die notwendigen Ausgaben genau auf ihre Wirkung prüfen. Jeder wird seinen Beitrag leisten müssen. Jetzt ist nicht die Zeit für populistische Ansagen und so zu tun, als sei die Lage nicht ernst. Dennoch wollen wir im Bereich der Kinder, Familien, Erwachsenen- und Seniorenbildung und Gesundheitsvorsorge ein ansprechendes Angebot aufrechter-



▲ Neuer Vorstand beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg: Geschäftsführer des AWW Radkersburg Ing. Wolfgang Haiden, Verbandskassier GK Gerhard Sundl (St. Peter am Ottersbach), Obmann-Stellvertreter Bgm. DI David Tischler (Deutsch Goritz), Obmann Bgm. DI Anton Edler (Straden), Vorstandsmitglieder Bgm. Daniel Tegel (Klöch) und Bgm. Martin Weber (Tieschen)



▲ Verein Grenzenlos unterstützt den LEiV mit Green-Camp



▲ 20 Jahre LAN-Verein Agonie in Radochen



▲ Weitergabe des EDLSEER-Rucksacks nach Bad Waltersdorf



▲ Die Brücke in Nögelsdorf wurde saniert

halten. Der Zugang und die Einbindung jedes einzelnen in die Gemeinschaft ist ein wichtiger Faktor im Leben unserer Gemeinde. Dies wollen wir erhalten und fördern. Die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen ist ein unbezahlbares Gut. Nur damit können die Ziele der vielen Vereine in unserer Gemeinde erfüllt werden. Ein Verein, der ausschließlich auf die Gemeindeförderung für sein Bestehen angewiesen ist, ist aus meiner Sicht grundlegend zu hinterfragen. Alle Vereine, die Gemeindeförderung beziehen, sollten sich regelmäßig fragen, welchen Gemeinzzweck erfülle ich? Eine aktive Jugendarbeit ist die grundlegende Aufgabe

und Garant für das zukünftige Bestehen jedes Vereins. Die Herausforderungen der Gemeinde und weitere Themen werden bei der nächsten Bürgerversammlung mit den Zukunftsgesprächen besprochen und diskutiert werden. **Die Bürgerversammlung mit den Zukunftsgesprächen wird am Donnerstag, dem 16.10.2025, um 19 Uhr in der Dorfstube Hart stattfinden.** Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und ihre Meinung einzubringen!

Der Herbst ist die Jahreszeit, in welcher wir viele Gäste in unserer Gemeinde begrüßen können. Die Stimmung in unse-

rer herrlichen Landschaft ist besonders im Herbst einzigartig. Genießen Sie die kulturellen und kulinarischen Angebote in Straden in vollen Zügen. Ich wünsche allen Stradenerinnen und Stradenern sowie unseren Gästen einen schönen Herbst und nehmen Sie sich Zeit, um die vielen Angebote und Aktivitäten in unserer Region zu nutzen.

Euer Bürgermeister



DI Anton Edler



▲ Sommergespräch in Bad Aussee



▲ 2. österreichischer Bürgermeisterinnen- & Bürgermeistertag



goldmann

TRACHTENMODE MIT STIL.

Gnas | Feldbach

www.goldmann-mode.at

bezahlte Werbung



MARKTGEMEINDE
STRADEN



Einladung

zum Forum Lebenskraft Straden

**Bürgerversammlung
mit den Stradener
Zukunftsgesprächen**

RED' MA UNS Z'SAMM!

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Dorfstube Hart

Hart bei Straden Beginn: 19 Uhr



Leserfoto

Unsere schöne Landschaft




KLIMAFITTER WALD

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!
Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:

BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!	FORSTFÖRDERUNG Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!	HERBSTAUFFORSTUNG Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!	ERNTE- UND PFLEGE-MASSNAHMEN RECHTZEITIG PLANEN! Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!	KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!
--	---	--	--	--

Ihre ersten Ansprechpartner für:

- Beratung für alle Waldbewirtschafter, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- Beratung zu Aufforstung, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- Wertholznutzung im eigenen Wald
- Hilfe bei der Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Motorsägenkurse (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis

 **DI Wolfgang Holzer,**
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB
 **DI Florian Pleschberger,**
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ
 **Ing. Matthias Maier,**
0664/266 59 91, Förster SO

KULTURGUT ZIEGEL - Teil 2

Ausstellung 2025 in der Galerie in der Kirchenmauer

Über die Ziegelherstellung in der Region lässt sich ein interessanter Konnex zur Ausstellung 2024 „Tracht und Handwerkskunst in der Südoststeiermark“ herstellen. Der in Straden geborene Schneidermeister Anton Prisching ließ sich 1870 am Hauptplatz in Mureck als Handelsmann nieder. Von seinem Bruder übernahm er 1881/1882 eine kleine Ziegelei in Helfbrunn und wurde damit zum Begründer des Ziegelwerkes Helfbrunn.



▲ Anton Prisching - Schneidermeister und Ziegelfabrikant.

Dort arbeiteten damals italienische („welsche“) Ziegelschläger als Saisonarbeiter. Der händisch abgebaute Lehm wurde nach der Aufbereitung im Handschlagverfahren zu Mauer-, Dach- und Firstziegeln geformt. Der Brand erfolgte nach dem Trocknen der Rohlinge in einem Feldofen. Anton Prisching ließ 1892/93 einen modernen Ringofen errichten. Das Prinzip dieses neu errichteten, kontinuierlich arbeitenden Ofens lag in der Wiederverwendung der bei den alten Einzelöfen ungenützt abströmenden Wärme durch die ringförmige Aneinanderreihung einzelner Ofenkammern. Der Ringofen brachte eine bessere Ziegelqualität durch gleichmäßigere Austrocknung und eine große Brennstoffeinsparung.

Die schwere händische Produktion wurde nach und nach von Maschinen übernommen. Die Fabriksarbeiter hatten als Saisonarbeitskräfte besonders unter den wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Zwischenkriegszeit zu leiden. Nach dem Zweiten Weltkrieg stieg die Produktion noch einmal für den Wiederaufbau. Die Änderungen in der Bauwirtschaft ließen die Ziegelwerke dieser Größenordnung aber nach und nach unrentabel werden. 1984 wurde in Helfbrunn die letzte Schicht gearbeitet.



▲ Der hohe Schornstein prägte bis 1965 das Bild des Ratschendorfer Ortsteiles Helfbrunn.

Bereits in der „Bau-Ordnung des Herzogthums Steiermark“ vom Jahre 1857 wurde mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass jeder, der Ziegel zum Verkauf erzeugt, diese mit den Anfangsbuchstaben seines Vor- und Zunamens zu bezeichnen hat. Diese Vorschrift wurde aber häufig missachtet und so finden



▲ Das Ziegelzeichen „A.P.“ wurde von Anton Prisching sen. (Ziegeleibesitzer 1892-1903) verwendet.

sich auch viele zeichenlose Ziegel.

Auch in und um Straden wurden in früheren Jahrhunderten Ziegel hergestellt. Der pfarrliche Ziegelstadel befand sich im 17. Jahrhundert nördlich des Saziani am Rand des so genannten Kirchen- oder Dechantwaldes. In diesem Bereich bestanden zwei Anwesen, die in den pfarrlichen Unterlagen als „Haus samt Garten beim Ziegelstadel“ bzw. „Haus auf der Ziegeltratten“ aufscheinen. Beide gibt es in dieser Form nicht mehr. Ried- oder Flurbezeichnungen haben sich nicht erhalten. Bedarf an Ziegel gab es einerseits für den Neubau der Florianikirche (1644), aber auch für den Neubau des Pfarrhofes nach einem Brand im Jahr 1686, der vom Pfarrhof ausgehend auf die Pfarrkirche und weitere Gebäude übergegriffen hatte. 1763 wurde der Pfarrhof von Straden in Ziegelbauweise um den heutigen Westtrakt samt Arkadengang erweitert.



▲ Nach Kriegsende 1945 musste der gesamte Dachstuhl der Hauptpfarrkirche erneuert und neu eingedeckt werden.

Kein Bezug zur Ziegelherstellung konnte für das Ried „Ziegel“ in Hof bei Straden gefunden werden. In den ältesten Katastern ist es als Weingartenried mit Weinkellern der Dorfbauern von Hof verzeichnet. In der benachbarten KG Sulzbach finden wir in diesem Bereich die „Ziegeltratten“. Diese Anwesen tragen heute – abgeleitet von den ur-

sprünglichen Hofbezeichnungen - Vulgonamen wie Ziegelplatzer, Ziegeleischirr oder Ziegelgreiner. Zwei Deutungen liegen nahe: zum einen ist in der Josephinischen Kriegskarte das Ried als „Zuglberg“ bezeichnet - als „Zug“ wurden einst Weinheber bezeichnet. Zum anderen fließt in diesem Bereich der Ziegelgraben. Eisenhaltiges Wasser könnte zu dieser Bezeichnung geführt haben.

Die bis 1850 fast ausschließlich von den Grundherrschaften betriebenen Ziegeleien gingen im Laufe der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in private Hände über:

- Bairisch Kölldorf (Seebacher – bis Mitte der 1980er Jahre)
- Brunnsee, Gutsverwaltung (Hainsdorf/Pichla bei Mureck 17. Jh. – 1860 Herstellung von Drainagerohren)
- Drauchen bei Halbenrain (Fischer/Simmerl/Manz 1926 - 1975)
- Feldbach, Stadtgemeinde (1603 - 1967)
- Fehring, Stadtgemeinde (bis 1970 - 1921: Ziegelhandel – Gingl Karl)
- Fladnitz (1921: Leopold Marie)
- Gnäs, Gemeinde (bis 1926 – für Wiederaufbau in den 1950er Jahren)
- Gniebing (Eichmann Paul gegründet 1909, Bartsch 1931/1939 - 1976)
- Haag (1890: Kirchengast Josef, 1921: Kirchengast Gottfried)
- Hainfeld, Herrschaft
- Halbenrain, Herrschaft (bis um 1900)
- Kirchbach: seit 1913: Comelli (Sichchenau/Maxendorf)
- Kirchberg (Schlossbau um 1700)
- Mühlendorf (1921: Krenn Valentin)
- Poppendorf, Herrschaft (1718)
- Radkersburg, Stadt (nach 1918 im heutigen Slowenien)
- Riegersburg, Herrschaft Liechtenstein
- Ratschendorf - Helfbrunn, Ringofenziegelei Prisching (1881/82 - 1984)
- Takern - Tieber
- Walkersdorf (1921: König Johann)
- Weixelbaum (König Georg bis 1915)

Die Firma Comelli mit eindeutig italienischen Wurzeln ist heute die einzige Ziegelproduktion in der Region.

Christa Schillinger



▲ Ziegel mit Werkszeichen der Herrschaften Halbenrain und Brunnsee



▲ Ziegelschlag 1948 bei Berghold in Krusdorf

WILDBUFFET

26. Oktober

REH • WILDSCHWEIN • HIRSCH • FASAN

AB 12 UHR

RESERVIERUNG ERFORDERLICH

UNTER 0664 41 08 129

TONIS DORFSTUBE

RADOCHEN 23A

Wildbuffet 26.10.

- Schwammerlsuppe
- Wildpastete
- Wildpastete mit Fasan • Wildpralinen im Kürbiskernmantel
- Entenleberparfait mit Orangen • Rohschinken
- Jägerpastete • Vogerlsalat • Ofenfrisches Gebäck
- Wildschweinbraten – Speckrahmsauce
- Hirschbraten Art des Hauses
- Hirschragout
- Rebraten – Wildrahmsauce mit Schwammerl
- Rehschnitzel / Hirschnitzel in der Kürbiskernpanier
- Fasanenbrüstchen im Speckmantel
- Hirsch – Rehmedaillons
- Rotkraut • Serviettenknödel • Kartoffelkroketten
- Butternockerl • Erdäpfelgratin • Preiselbeeren
- Kastanienmousse • Sterzpudding mit Waldbeeren
- Kürbiskerncharlotte

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2025

Funktionsverteilung im neuen Gemeinderat

Wesentlicher Inhalt war die Funktionsverteilung im neuen Gemeinderat, an erster Stelle wurden die Schriftführer einstimmig gewählt. Nach Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder werden folgende Ausschüsse einstimmig besetzt: Prüfungsausschuss, Umweltausschuss, Infrastrukturausschuss, Wirtschaftsausschuss, Verkehrs- und Sicherheitsausschuss, Pflichtschulausschuss und Kindergartenausschuss. Anschließend wurden die Vertretungen für die überörtlichen Verbände mehrheitlich bestimmt: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland und Wasserverband Gnasbach. Einstimmig gewählt wurden die Mitglieder des Abwasserverbandes Mittlerer Gnasbach und Tourismusverband Thermen- und Vulkanland. Ebenfalls einstimmig besetzt wurden die Referate für Familien und Soziales, Bürgerbeteiligung

und Ortsentwicklung. Ein Zivilschutzbeauftragter wurde mehrheitlich nominiert. Dass die Fahrtkostenpauschale für alle Mitglieder des Gemeinderates, die nicht im Vorstand sind, je Sitzung in Form von Straden-Gutscheinen ausgegeben werden, wurde einstimmig beschlossen sowie ein Sitzungsplan für das restliche Jahr 2025 festgelegt.

Flurbereinigung Krusdorf-Süd

Die Übernahme eines Teilstückes des Hopper-Wonischweges in Wiesenbach in das öffentliche Gut wird einstimmig beschlossen.

Umbau und Erneuerungen im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Wieden-Hart

Das Rüsthaus wurde 1984 erbaut und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Die Gesamtinvestition beträgt 115.000,- Euro. 30.000,- Euro kommen vom Landesfeuerwehrverband. Der Bei-

trag der Gemeinde ist mit 51.000,- Euro veranschlagt, wozu 26.000,- Euro als Bedarfszuweisungsmittel beantragt wurden. Die Feuerwehr leistet einen Beitrag in Höhe von 4.000,- Euro. Die Umsetzung soll 2026 erfolgen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Anschaffung eines Versorgungsfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dirnbach

Die Gesamtinvestition für das Fahrzeug LKWA beträgt 300.000,- Euro, die Förderung Land Steiermark 54.000,- Euro, der Beitrag der Marktgemeinde Straden beläuft sich auf 172.200,- Euro, wozu 86.000,- Euro als Bedarfszuweisungsmittel zugesagt sind. Für die FF Dirnbach verbleiben 73.800,- Euro, was einstimmig genehmigt wird. Der Bürgermeister informiert, dass das bestehende Fahrzeugkonzept in Zukunft nicht leistbar sein wird und dringend überarbeitet werden muss.

Erwachsenenvertreter/innen gesucht

Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen

Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen, die ehrenamtlich als Erwachsenenvertreterin oder Erwachsenenvertreter hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen wollen.

Aufgaben

Zu Ihren Pflichten gehören der persönliche Kontakt zur betroffenen Person, die Verwaltung und Organisation ihrer Angelegenheiten unter bestmöglicher Einbindung der betroffenen Person sowie einmal jährlich eine Berichtspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mittels eines formalisierten Fragebogens.

Das Bezirksgericht steht auch jederzeit für Hilfestellungen während eines aufrechten Vertretungsverhältnisses dem Erwachsenenvertreter zur Seite.

Benefits

Neben dem Gefühl, jemandem wirklich weiterzuhelfen, besteht ein Anspruch auf Aufwandsersatz sowie einer Entschädigung.

Anforderungsprofil

Als Erwachsenenvertreter müssen Sie lediglich volljährig sein und guten Willen zeigen, sich neben ihren eigenen Angelegenheiten auch um jene eines weiteren Menschen kümmern zu wollen. Ein gewisses Organisationstalent ist natürlich von Vorteil.

Weitere Informationen

Eine Bestellung zum Erwachsenenvertreter erfolgt mittels Gerichtsbeschluss. Vor einer Bestellung werden Sie im Einzelfall noch einmal gesondert gefragt, ob

Sie die Vertretung übernehmen möchten. Sie selbst bestimmen, ob und wie vielen Menschen Sie tatsächlich helfen wollen. Das Vertretungsverhältnis dauert, solange es notwendig ist, maximal aber fünf Jahre.

Für weitere Informationen sowie der Entgegennahme von „Bewerbungen“ steht Ihnen das Bezirksgericht Feldbach gerne telefonisch unter 03152/3055-0 oder postalisch (Ringstraße 29, 8330 Feldbach, Abteilung „Erwachsenenschutz“) oder E-Mail (BGFeldbach.Vorstand@justiz.gv.at) zur Verfügung.



JUSTIZ REPUBLIK ÖSTERREICH
BEZIRKSGERICHT FELDBACH

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,
Ihre Erwachsenenenschutz-Richter/innen!

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2025

Sanierungsarbeiten Volksschule Straden

Nach dem Vorfall am Pfingstmontag wurden am Dienstag alle Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, dass die Kinder am Mittwoch wieder gefahrlos in die Schule gehen konnten. Die Arbeiten für die Sanierung der Hohlkehle werden nach Abklärung der Statik einstimmig an die Firmen Käferbau, Pamper, Mazuheli und Zidek als Hauptgewerke vergeben.

Gemeindeförderungen ab 1. Juli 2025

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass aufgrund der finanziellen Lage gewisse Leistungen, die im Vorjahr noch leistbar schienen, heuer nicht mehr möglich sind. Bei Liquiditätsschwierigkeiten wird vom Land Steiermark auf das Einsparungspotenzial bei Förderungen hingewiesen. Konkret handelt es sich um die Bildungsprämie (Eltern-Kind-Bildungspass), der mit 2025 ausläuft und in Zukunft über das EKIZ weitergeführt werden soll, die Maturanten-Förderung, die Jugendförderung, Privatgräben, Alternative Energien, Regenwassernutzung, Genossenschaftswege bzw. Waldwege und Winterbegrünung. Der Beschluss erfolgt mehrheitlich. Eine Übersicht der aktuellen Förderungen finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Straden www.straden.gv.at

Anpassung der Vereinsförderung 2025

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass entgegen der Zusagen im Herbst vorigen Jahres aus Budgetgründen eine Senkung der Vereinsförderungen um ein Drittel notwendig ist. Der Antrag erhält mehrheitliche Zustimmung.

Vereinsförderungen für das Jahr 2025:

Berg- und Naturwacht	1.000,00
SV Straden	16.666,67
SV Hof	16.666,67
UDFC Hof	4.666,67

TC Stainz	1.333,33
Reitclub Radochen	133,33
Marktmusik	6.666,67
EKI-Gruppe	- - -
Kinderfreunde	333,33
Schützenverein	466,67
Seniorenbund	533,33
ÖKB	533,33
LEiV	2.666,67
Singkreis Stainz bei Straden	2.333,33
Horizontale	333,33
Vespaclub	- - -
Weinbauverein Straden	400,00
Straden Aktiv	3.333,33
Obst-, Wein- u. Gartenbauverein	333,33
Jugendraum Dirnbach	333,33
Traktortveteranen	166,67
Fotoclub Straden	333,33
Summe:	59.233,33

Grundzusammenlegungsverfahren Radochen

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass das Grundzusammenlegungsverfahren in der KG Radochen 2017 eingeleitet wurde. Aufgrund des langen Zeitraumes wird einstimmig der Gemeindeanteil um 30.000,- Euro aufgestockt.

Wohnhaus Hof bei Straden 107

Die vorliegenden Kaufverträge für die Wohnungen 6 und 13 werden einstimmig genehmigt. Nach dem Beschluss über den Verkauf der beiden Wohnungen stehen noch sieben Wohnungen zum Verkauf. Die Käuferlöse werden für laufende investive Vorhaben verwendet.

Projekt Pumptrack

Nach Abschluss des Projektes wird einstimmig eine Ausfinanzierung über Darlehen bei der Steiermärkischen Bank beschlossen.

Nachtragsvoranschlag 2025

Nach Einarbeitung der mit der Gemeindeaufsicht abgestimmten Maßnahmen zur Stabilisierung des Kernhaushaltes werden der Nachtragsvoranschlag 2025

und der Nachtragsentwurf Mittelfristiger Haushaltsplan 2025-2029 mehrheitlich genehmigt.

Plattform offenerhaushalt.at

Die Teilnahme wird einstimmig beschlossen. Die Freischaltung erfolgt nach Vorstellung bei der nächsten Bürgerversammlung.

Herstellung der Grundbuchsordnung

Beim Tischlerweg in Karbach erfolgt mit einstimmiger Genehmigung eine geringfügige Anpassung. Die Wegparzelle 534 in der KG Marktl wird teilweise aufgelassen.

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung

Die Bestellung erfolgt gemäß Stmk. Grundverkehrsgesetz.

Glasfaserausbau Straden-West

Für die Errichtung eines Lichtwellenleiter-Schachtes im Bereich Kronnerbergweg wird eine Vereinbarung mit der Energienetzte Steiermark GmbH einstimmig beschlossen.

Gemeindehaus Hof bei Straden 100

Nach dem Auszug der Fa. Finova und der Community Nurses werden die freigebliebenen Büroräumlichkeiten im gesamten einstimmig an die Fa. MS&Gtec GmbH vermietet.



Alle Infos, News & Events auf einen Blick.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Ferialpraktikanten 2025

in der Marktgemeinde Straden



▲ Julia Trummer, Sulzbach



▲ Lena Hirschmann, Wieden-Klausen



▲ Tobias Seidl, Dirnbach

Hast auch **DU** Spielsachen und Bücher, die zwar noch voll intakt sind aber mit denen niemand mehr spielt?

Und **DU** bist auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk, hast aber keine Idee?

Dann komm doch vorbei zu unserem



1. RE-USE Spielzeug- & Bücher-Flohmarkt der Marktgemeinde Straden



am Samstag, dem 29. November 2025 von 9 - 12 Uhr im Kultursaal in Straden

Tischreservierung ab sofort bei GR Martina Trummer (0664 15 12 937) und GR Sabrina Puntigam (0664 49 44 029) möglich. Standgebühr: 7 Euro



Unsere Gärtner bieten „Last-Minute“ Adventkränze und weihnachtliche Gestecke an...

Inspiration für **weihnachtliche Dekoration** gesucht?

Versuch es doch vor Ort mit RE-USE-Basteleien mit dem



Also komm vorbei und finde ein passendes Geschenk für Weihnachten ... und auf einen Kaffee, Tee oder Glühwein ... Der Reinerlös kommt einer Familie in Straden zugute.

Tischreservierung ab sofort bei Martina Trummer (0664 15 12 937) und Sabrina Puntigam (0664 49 44 029) möglich. Standgebühr: 7 Euro

Gesundheits- & Senioren AKTIV-Pass

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ab 50!

Vielleicht haben Sie schon vom neuen **Gesundheits- & Senioren AKTIV-Pass** gehört? Wenn nicht, auch kein Problem, dann stelle ich Ihnen diesen kurz vor:

In Kooperation mit der Gemeinde Deutsch Goritz veranstalten die Marktgemeinde Straden und die Gemeinde Deutsch Goritz heuer noch vier Workshops bzw. Vorträge, an denen Sie gerne teilnehmen können. Gleichzeitig können Sie mit jeder Veranstaltung Punkte sammeln und mit der Teilnahme an mindes-

tens drei Veranstaltungen können Sie am Ende des Jahres an einer Verlosung von Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Gemeinde oder eines Blutdruckmessgerätes teilnehmen. Was müssen Sie machen, wenn Sie noch nicht registriert sind? Kommen Sie direkt zu einer Veranstaltung, holen Sie sich einen Gesundheits- & Senioren AKTIV-Pass, fahren danach zum Gemeindeamt Straden und lassen Sie sich registrieren... Das war's auch schon!

GR Martina Trummer

Gesundheits- & Senioren AKTIV-PASS

EINE KOOPERATION DER GEMEINDEN
DEUTSCH GORITZ UND STRADEN



WORKSHOP
Mo. 20.10.2025 Meine erste E-Mail-Adresse
09:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindsaal Deutsch Goritz

VORTRAG
Mo. 17.11.2025 Wege aus der Einsamkeit
10:00 bis 11:30 Uhr
Haus der Vulkane Stainz bei Straden

VORTRAG
Mo. 03.11.2025 Geistig aktiv ein Leben lang
10:00 bis 11:30 Uhr
Gemeindsaal Deutsch Goritz

ERZÄHLCAFÉ
Mo. 01.12.2025 Advent- und Weihnachtszeit
10:00 bis 11:30 Uhr
Kulturhaus Straden

Mobile Assistenz für Menschen

mit Behinderung in Pflegewohnheimen der Lebenshilfe

Menschen mit Behinderung, die in einem Pflegewohnheim leben, haben oft ähnliche Bedürfnisse wie Menschen, die in einer eigenen Wohnung wohnen. Sie möchten ihren Alltag selbstbestimmt gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Doch Pflegeeinrichtungen sind in erster Linie für medizinische Versorgung und pflegerische Unterstützung zuständig, für Begleitung im Alltag bleibt häufig wenig Zeit.

Hier setzt die sogenannte Mobile Assistenz an. Sie kommt nach Bedarf ins Pflegewohnheim und bietet Hilfe dort, wo Bewohnerinnen und Bewohner Unterstützung wünschen. Dabei geht es nicht um Pflege, sondern um ganz praktische Begleitung wie beim Einkauf

fen, bei Arzt- oder Behördenwegen, bei Ausflügen oder Freizeitaktivitäten. Die Assistenz unterstützt dabei sich auszudrücken und bei wichtigen Dingen mitzubestimmen. Auch bei finanziellen Angelegenheiten oder im Umgang mit digitalen Medien kann eine Mobile Assistenz helfen.

Der entscheidende Unterschied zur Pflege ist, dass sich die Assistenz nach den persönlichen Wünschen der Betroffenen richtet. Das Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern und Menschen mit Behinderung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – auch dann, wenn sie in einer Pflegeeinrichtung wohnen. So trägt Mobile Assistenz dazu bei, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben

nicht nur versorgt, sondern auch aktiv und selbstbestimmt gestalten können.

Die Kundinnen und Kunden sowie Angehörigen Beratung der Lebenshilfe Netzwerk GmbH, Gleichenberger Straße 36, 8330 Feldbach steht bei Fragen gerne zur Verfügung und unterstützt bei der Antragstellung. Weitere Informationen finden sie auf www.lnw.at

Zu verschenken!

Gebrauchte Büro-Ordner

Größe A 4, 2 Ringe, diverse Farben, 8 cm Breite, kostenlos im Markt-gemeindeamt Straden abzuholen!

Seniorentageszentrum Bad Radkersburg

Neue Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen

Kommen Sie unverbindlich vorbei oder nutzen Sie das Angebot eines Kennenlertages.

Seit einem Dreivierteljahr bietet das Seniorentageszentrum in Bad Radkersburg professionelle Betreuung und abwechslungsreiche Tagesgestaltung für Menschen ab 60 Jahren durch die Mitarbeitenden des Roten Kreuzes. Das Gebäude und der Betrieb des Tageszentrums werden von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg finanziert und vom Land Steiermark gefördert, sodass die Preise für die Betreuung sozial gestaffelt sind. Während es für pflegende Angehörige eine Entlastung sein kann, ihre Lieben in einer wertschätzenden und sicheren Umgebung zu wissen, genießen die Besucherinnen und Besucher anregende Stunden mit vielfältigen Aktivierungsangeboten, den Kontakt zu anderen Menschen und Abwechslung im Alltag. Aber auch Entspannung und Erholungsphasen kommen nicht zu kurz. Kein Tag ist dabei wie der andere: Die täglichen Gruppenaktivitäten vormittags und nachmittags umfassen gemeinsames Kochen und Backen, kreatives Arbeiten, Bewegungs-



Foto: Rotes Kreuz Steiermark

runden, Gedächtnistraining und vieles mehr. Oft dienen dabei die Natur und der Jahreskreis als Inspiration. Ob Marillenknödel kochen, Weinreben bearbeiten oder Lavendelpüppchen herstellen – neben der Förderung der Feinmotorik macht es auch Freude, die selbstgefertigten Produkte nachhause mitnehmen zu können.

Gemeinsames Erleben

Regelmäßig finden auch Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Pfarre, dem Seniorenverband oder Musikerinnen und Musikern aus der Region statt. So hat im Sommer das „Himmels-Tuk Tuk“ des Seelsorgezentrums

Sonnenland Südost Station beim Seniorentageszentrum gemacht. Das Elektro-Lastenrad mit Kabinenaufbau sorgt für Begegnungen mit Menschen an Orten außerhalb der Kirche. Und natürlich werden auch die Geburtstage der Besucherinnen und Besucher gebührend gefeiert.

Das Wichtigste in Kürze

Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen ab 60 Jahren mit Pflegegeldbezug (Ausnahmen sind in gewissen Fällen möglich) und kann halb- oder ganztägig genutzt werden. Für das leibliche Wohl sorgen Vormittagsjause, ein warmes Mittagessen und Nachmittagsjause. Gerne beraten Sie die Rot-Kreuz-Mitarbeitenden zu Kosten und Möglichkeiten! Auf Wunsch gibt es auch einen Hol- und Bringdienst für den unkomplizierten Transport.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen. Jeden ersten Dienstag im Monat kann man sich zudem bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von 14 bis 17 Uhr beim „Informationscafé“ selbst ein Bild vor Ort machen. Auch ein Kennenlertag ist nach Rücksprache jederzeit möglich. Das Team des Seniorentageszentrums freut sich auf Ihren Besuch!



Foto: Rotes Kreuz Steiermark

Gemeindekalender 2026

Veranstaltungstermine bitte bis 27. Oktober melden!

Für das nächste Jahr ist wieder die Herausgabe eines Gemeindekalenders geplant. Um Terminkollisionen zu vermeiden und Veranstaltungen besser abstimmen zu können, bitten wir alle Vereine, Betriebe und Veranstalter die

bereits fix geplanten Veranstaltungen für 2026 bis spätestens Mittwoch, 27. Oktober 2025 per E-Mail an m.lackner@straden.gv.at oder persönlich im Marktgemeindeamt zu melden. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit!



BEWEGUNGSANGEBOT

TURNEN mit Physiotherapeutin Birgit Hatzl

Montags, von 18.30 bis 19.30 Uhr
in der Sporthalle Straden

Der Schnuppertermin ist am 20.10.2025
Es sind 15 Einheiten ab 27.10.2025 geplant
Kontakt: 0664 23 60 676

SAZIANI Restaurant und Hotel

Ab 1. November
Ganszeit im Menü und À la carte

Am 14. November und 12. Dezember
Kochkurs mit Christoph Mandl

Am 30. und 31. Dezember
Bauernsilvester und Silvester

Wir freuen uns auf euren Besuch
Liebe Grüße
Familie Mandl

Tel +43 3473 8651
saziani@neumeister.cc
www.neumeister.cc

bezahlte Werbung

HumanoFIT
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN für DICH

- Coaching mit Pferden
- Meditationsabende
- Schwitzhütte
- Trommelabende

HumanoFIT® | Hof zu Radochenberg
Radochen 46 | 8484 Purkla Straden
Tel: 0676 3690936 | humanofit.com

bezahlte Werbung

Referat für Familie und Soziales

Bewegung: Der Schlüssel zu einem gesunden Leben



▲ GR Martina Trummer



▲ GR Sabrina Puntigam

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Straden. Wir, das sind Martina Trummer und Sabrina Puntigam, beide Gemeinderätinnen der Marktgemeinde Straden, dürfen uns seit Juni dem Referat für Familie und Soziales annehmen. Wir sind beide in teilzeitarbeitende Mamas und engagieren uns ehrenamtlich für diesen Bereich, da uns unsere Familien und Mitmenschen sehr am Herzen liegen. In Zukunft werden Sie regelmäßig einen Beitrag in der Gemeindezeitung von uns lesen dürfen. Starten möchten wir in dieser Ausgabe mit dem Thema „BEWEGUNG“.

Eines noch vorab: Seit diesem Sommer kooperiert die Marktgemeinde Straden mit Styria Vitalis, einer gemeinnützigen unabhängigen Non-Profit-Organisation, die quasi in unserer Marktgemeinde die Nachfolge der Community Nurses antritt. Styria Vitalis ist um die Gesundheit der Gemeinden und deren Bewohner in der Steiermark bemüht. Durch diese Ko-

operation und mit der Unterzeichnung der Gesunde Gemeinde-Charta – dies wird im Oktober passieren – bekennt sich die Marktgemeinde Straden zu den Zielen und Grundhaltungen einer Gesunden Gemeinde und handelt danach (zB werden diverse Veranstaltungen im Gesundheits- & Senioren AKTIV-PASS von Referenten von Styria Vitalis vorge-tragen). Als nach außen hin sichtbares Zeichen erhält die Gemeinde eine Ge-sunde-Gemeinde-Tafel für dieses Enga-gement.

Gesunde Gemeinde heißt

- ... mehr Lebensqualität und Wohlbefinden!
- ... mehr Zusammenhalt und Zusammenarbeit!
- ... mehr Gesundheitswissen und Gesundheitskompetenz!

Nun zurück zum Thema „BEWEGUNG“. Nachstehend gibt es Tipps, wie Sie die Freude an Bewegung wiederentdecken.

Der moderne Mensch scheint die Lust am Gehen und sich Bewegen verloren zu haben. Wir nutzen technische Hilfsmittel wie Rolltreppen und Aufzüge, um Höhenunterschiede zu überwinden oder das Auto um oft kurze Strecken zurückzulegen. Viele von uns sitzen die meiste Zeit des Tages.

Dabei ist es wissenschaftlich belegt, dass Bewegung wirkt:

- Erwachsene, die sich regelmäßig bewegen ,...
- sind gesünder und fühlen sich besser als körperlich inaktive Menschen
 - haben ein geringeres Risiko für chronische Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Typ-2-Diabetes oder Krebs
 - haben seltener Angstgefühle oder depressive Verstimmungen,
 - haben ein robusteres Immunsystem
 - und schlafen besser.

Ein körperlich aktiver Lebensstil erlaubt es, alltägliche Anforderungen wie Treppensteigen oder etwas Schweres zu tragen, ohne übermäßige Ermüdung zu bewältigen.

Ein wichtiger erster Schritt ...

ist der Wechsel von „körperlich inaktiv“ zu „ein wenig körperlich aktiv“! Legen Sie also los: Ob mit flottem Gehen, Stiegen steigen, Rad fahren, Schwimmen, spazieren gehen, Wandern oder einer Teilnahme an diversen Bewegungsangeboten in Ihrer Gemeinde – Hauptsache regelmäßig und mit Freude!



Wie oft bewegen?

Für Erwachsene gilt: Regelmäßig Kraft und Ausdauer trainieren.

Warum Krafttraining? Weil die Muskeln unsere Bänder und Gelenke stabilisieren und dadurch Überbelastungen oder Verletzungen (z.B. durch Stürze) vorbeugen.

Und wie trainieren? - An mindestens **2 Tagen pro Woche** gezielt alle großen Muskelgruppen (z.B. Beine, Bauch, Popo, Rücken) stärken.

Warum Ausdauertraining? Weil das Herz dadurch in Schwung kommt, was wiederum dem Herz-Kreislauf-System gut tut.

Und wie? - Mindestens **150 bis 300 Minuten pro Woche** ausdauerorientierte Bewegung, bei der man ein bisschen ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Wandern).

oder

75 bis 150 Minuten pro Woche ausdauerorientierte Bewegung, bei der man deutlich ins Schwitzen und Schnaufen kommt (z.B. Laufen).



Diese Empfehlungen gelten auch für ältere Menschen und für Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Mehr Bewegung im Alltag

10 Tipps

- 1** Starten Sie mit 7 Minuten Bewegung aktiv in den Morgen.
- 2** Nutzen Sie Haus- und Gartenarbeit als Fitnessseinheit.
- 3** Bewegen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern.
- 4** Telefonieren Sie häufiger im Stehen oder gehen Sie dabei auf und ab durchs Zimmer oder durch den Garten.
- 5** Nutzen Sie beim Fernsehen die Werbepausen für ein paar Kniebeugen, Ausfallschritte oder Gleichgewichtsübungen auf einem Bein oder auf Zehenspitzen.
- 6** Verabreden Sie sich zum Spazieren statt zum Kaffeetrinken oder verbinden Sie beides miteinander.
- 7** Gehen Sie, wenn Sie im Homeoffice arbeiten, vor Arbeitsbeginn eine kleine Runde spazieren.
- 8** Nehmen Sie öfter die Treppe statt der Rolltreppe oder des Aufzugs.
- 9** Wechseln Sie so oft wie möglich vom Auto oder öffentlichen Verkehrsmittel aufs Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.
- 10** Gehen Sie am Arbeitsplatz zu Ihren KollegInnen anstatt zum Telefonhörer zu greifen oder eine E-Mail zu schreiben.



Grafik: VRD-stock.adobe.com



Frühe Hilfen Steiermark

Unterstützung für Mütter und Familien

„Frühe Hilfen“ ist ein präventives Unterstützungsangebot für alle werdenden Mütter bzw. Familien in einer Lebensphase, die durch Veränderungen sowie Herausforderungen geprägt ist.

Das Angebot steht (werden-) Familien in der Schwangerschaft, der Zeit rund um die Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, auf freiwilliger Basis und kostenlos zur Verfügung. Die Herausforderungen für Schwangere und Eltern können vielfältig sein - Situationen, mit denen sie sich an die Frühen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld/Weiz/Südoststeiermark wenden können.

Frühe Hilfen tragen zur Verbesserung der familiären Lebenssituation bei. Sie unterstützen Eltern und andere Familienmitglieder, mit einem spezifischen Fokus auf Säuglinge und Kleinkinder.

Unser multiprofessionelles Team an Familienbegleiterinnen hilft den Familien, sich in die neue Rolle einzufinden, unterstützt im Umgang mit dem Kind und vermittelt bei Bedarf an das passgenaue Angebot in der Region weiter.

Frühe Hilfen/Familienbegleitung unterstützt Familien dabei, die richtige Hilfe zu bekommen, wenn ...

- ihnen die Unterstützung aus dem Umfeld fehlt,
- Komplikationen bei Schwangerschaften und oder Geburten auftreten,
- es Verunsicherung oder Überforderung im Umgang mit dem Kind gibt
- sich Fragen rund um Entwicklung, Erziehung, Ernährung, Mutter-Kind-Bindung oder schwierigem Temperament beim Kind ergeben,
- sie in finanziellen Notlagen sind,
- sie psychische Probleme haben,
- erhöhte Betreuungsanforderungen des Kindes vorliegen,
- oder aufgrund von anderen herausfordernden Situationen.

Familienbegleiterinnen kommen nach Hause, wenn Eltern das möchten. Persönliche Kontakte können aber auch in den Beratungsräumlichkeiten der Frühen Hilfen stattfinden. Frühe Hilfen sind unter der Nummer 0664 8000 63145 für Sie da. Infos finden Sie auf www.fruehehilfen.at



Wahl als starkes Zeichen

AWV Radkersburg mit neuem Vorstand

Bei der konstituierenden Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt.

Nach den Gemeinderatswahlen im Frühjahr, die in den neun AWW-Mitgliedsgemeinden teils neue Mehrheiten brachten, war eine Neubesetzung der Gremien erforderlich. Alle 13 Delegierten erschienen pünktlich zur konstituierenden Sitzung im Gemeinderatssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach. Unter der Leitung von Bürgermeister Josef Schweigler verlief die Wahl ohne Gegenstimmen – ein klares Bekenntnis zur überparteilichen Zusammenarbeit, die im Verband seit jeher großgeschrieben wird.

An die Spitze des AWW Radkersburg wurde Bgm. Anton Edler (Straden) gewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmann-Stellvertreter Bgm. David Tischler (Deutsch Goritz), als Verbandskassier GK Gerhard Sundl (St. Peter am Ottersbach) sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Bgm. Daniel Tegel (Klösch) und Bgm. Martin Weber (Tieschen).

Seit über 30 Jahren setzt der AWW Radkersburg unter der Geschäftsführung von Wolfgang Haiden Maßstäbe in der regionalen Abfallwirtschaft – innovativ, effizient und verlässlich.

Auch prominente Gäste wie die Landtagsabgeordneten Vizebürgermeister Michael Wagner und Vizebürgermeister Franz Fartek unterstrichen in ihren Grußworten die besondere Rolle des AWW Radkersburg: „Diese Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg ist eine gute Voraussetzung und beispielhaft! Der Verband leistet Pionierarbeit, ist weit über die Region hinaus bekannt und Vorbild für die gesamte Steiermark.“

Der neue Obmann Anton Edler zeigte sich dankbar und motiviert: „Ich sehe dieses einstimmige Ergebnis als großen Auftrag. Gemeinsam mit unserem erfahrenen, kompetenten Team und Geschäftsführer Wolfgang Haiden werden wir die Erfolgsgeschichte des AWW mit voller Kraft weiterschreiben. Die kommenden Jahre bringen viele spannende Herausforderungen – und wir sind bereit!“

AWV Radkersburg



Sommerkino Straden 2025

Konsumwahn und seine Folgen

Im August 2025 lud die Marktgemeinde Straden gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ wieder zum Sommerkino in den Kulturhaushof ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Romana Gerger (KEM) und KEM-Manager Robert Frauwallner. Er eröffnete den Abend gemeinsam mit Bürgermeister Anton Edler. Rund 35 Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich in gemütlicher Atmosphäre mit einem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen: dem Konsumwahn und seinen gesellschaftlichen Folgen.

Der Film des Abends zeigte eindrucksvoll, wie uns vermeintliche „Schnäppchen“ und ein ständiger Kaufdruck in eine Konsum- und Schuldenfalle treiben. Während Werbung und Social Media uns suggerieren, dass wir immer mehr brauchen, um

„dazuzugehören“, wächst gerade für die junge Generation der Druck, ständig auf dem neuesten Stand zu sein. „Ich bin mit dabei“ wird zum Leitspruch – allerdings oft auf Kosten von finanzieller Freiheit und Lebensqualität. Besonders deutlich wurde: Viele Menschen suchen über Konsum nach Selbstbestätigung. In einer Welt, die uns immer weniger fordert, scheint der Kauf neuer Dinge oft ein Ersatz dafür zu sein, sich lebendig und wahrgenommen zu fühlen. Doch die Rechnung zahlen letztlich Umwelt, Gesellschaft und wir selbst.

Das Sommerkino in Straden hat auch heuer wieder gezeigt, dass Filme Denkanstöße geben, über unser eigenes Verhalten nachzudenken – und vielleicht neue Wege zu finden, die uns nachhaltiger und zufriedener durchs Leben tragen.

Impressum // Offenlegung

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, Straden 2, 8345 Straden
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Anton Edler
Redaktion: Monika Lackner, Dr. Christa Schillinger, Anita Gether
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben, wurden die Fotos bereitgestellt. Satz und Layout: FOX Design, 8345
Erscheinungsort: 8345 Straden

Advent

in und rund um Straden

Samstag, 15. November 2025

- Adventzauber, Familie Puntigam, Nägelsdorf 33, 10 Uhr

Sonntag, 23. November 2025

- Harter Adventdorf, Dorfstube Hart, 11 Uhr

Samstag, 29. November 2025

- Adventkranzsegnung, Pfarrkirche Straden, 15 Uhr
- Adventmarkt, Weingut Pock, 13 - 19 Uhr

Geschenkideen mit und ohne Wein, handgefertigte Dekorationen und Weihnachtskarten aus Papier, Geschenke aus Filz, Glühwein, Punsch und Lebkuchen (auch am Sonntag, 30. November)

Sonntag, 30. November 2025 - 1. Adventsonntag

- Adventmarkt, Weingut Pock, 13 - 19 Uhr
- Krusdorfer Adventmarkt, TC Krusdorf, 13 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember 2025

- Rorate, Pfarrkirche Straden, 6 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2025

- Seniorenadventfeier, Kulturhaus Straden, 11 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2025

- Nikolauszug, FF Straden, Rüsthaus Straden, 17 Uhr

Montag, 8. Dezember 2025 - Maria Empfängnis

- ÖKB Bezirksadventfeier, Gasthof Pock, 16 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember 2025

- Rorate, Pfarrkirche Straden, 6 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2025 - 3. Adventsonntag

- Familiengottesdienst im Advent, Pfarrkirche, 10 Uhr
- Weihnachten am Krusdorfer Berg, Margit's Seifen, Margit Lackner, Grub II 39, 13 Uhr

Dienstag, 16. Dezember 2025

- Segensgottesdienst für trauernde Angehörige, Pfarrkirche Straden, 18.30 Uhr

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- Ihr Kinderlein kommt - Adventlesung BIM, 17 Uhr
- Hl. Messe in Krusdorf zum Abschluss der Herbergsuche, Rüsthaus Krusdorf, 18.30 Uhr

Samstag, 18. Dezember 2025

- Jahresabschlussmesse ÖKB mit Einschalten des Lichterbaumes, Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Sonntag, 21. Dezember 2025 - 4. Adventsonntag

- Laternenwanderung zur Weihnachtskrippe mit Laternenbasteln, Tauchenrast Muggendorf, 17 Uhr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden



Einfach, innovativ & schnell

CITIES am Smartphone, deine Gemeinde immer bei dir.

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gemeinde-News - dank CITIES weißt du stets, was in deiner Gemeinde passiert. Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu deiner Gemeinde hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen:

Müll- & Eventkalender, digitale Sammelpässe und Gemeinde-Streams sparen dir nämlich nicht nur Zeit und Geld, sondern auch Nerven.

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittle Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRIFFE

Auf einfachem Weg wichtige Infos von Städten/ Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/ Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/ Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/ Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine

TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/ Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

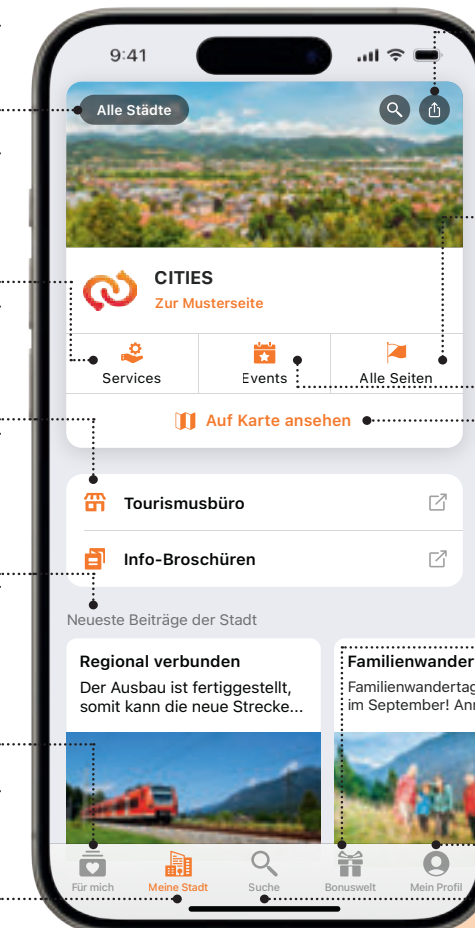
Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge die du brauchst



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Foto: Karl Lenz

Sommerschnittkurs

mit Obstbaumwart DI Stefan Tschigge

Gut besucht, wie alle Kurse von Obstbaumwart DI Stefan Tschigge, war auch der Sommerschnittkurs, der Anfang August vom Verein Obst. Wein. Garten Straden auf dem Anwesen von Obmann Karl Lenz abgehalten wurde. Stefan erklärte den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, warum es sinnvoll ist,

auch jetzt im Sommer Bäume zu schneiden bzw. Wassertriebe wegzureißen. Dass bei solchen Kursen es auch für die Mitgliederwerbung aktiv zu sein heißt, zeigt der Erfolg, dass wir wieder zwei Mitglieder dazugewinnen konnten und jetzt bei einem Stand von 123 Mitgliedern stehen.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

Mähwerksponsoring

durch die Firma Saubermacher

Es ist nicht das erste Mal, dass der Chef der Firma Saubermacher, Herr KR Hans Roth für den Blaurackenverein als Großsponsor auftritt. Nach einem Heuwender ist es dieses Mal eine großzügige Spende für ein Mähwerk. Der Verein „Lebende Erde im Vulkanland“ (LEiV) pflegt seit 1998 Wiesenflächen im NATURA2000-Gebiet zwischen Bad Gleichenberg, Gnas, Straden, Klösch und Halbenrain.

Die Pflege umfasst 300 Wiesen (über 100 Hektar) mit unterschiedlichen Anforderungen, die eine Vielzahl von Pflanzen- und Insektenarten als Lebensraum dienen.

Durch Mahd wird die Artenvielfalt gefördert, während gleichzeitig Erosion und Hochwasserrisiken verringert werden. Die Wiesen spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem.

Karl Lenz



Kreuzweihe Hart-Unterberg

Das Wegkreuz wurde generalsaniert

In Hart-Unterberg fand am 30. August 2025 die Segnung unseres Wegkreuzes durch Pfarrer Johannes Lang statt. Dieses ca. 100jährige Kreuz befand sich schon in einem sehr schlechten Zustand und wurde auf Initiative von Eva Fleischhacker generalsaniert. Dieses Wegkreuz steht an einem sehr schönen Platz auf dem Grundstück der Familie Baier, wo auch der Mittel-

punkt religiöser Feiern wie die Osterspeisensegnung und das Maibeten ist.

Die Kosten für die Sanierung wurden durch die Marktgemeinde Straden und vieler Spender abgedeckt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender! Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank statt.

Paul Semlitsch



Foto: Karl Lenz

Aktive Korbflechter

Auch im Sommer werden Körbe geflochten

Unsere aktiven Korbflechter und Korbflechterinnen haben auch im Sommer einiges zu tun. Korbflechten und Korbnähen ist grundsätzlich eine Winterarbeit. Gefragt sind sie aber auch Veranstaltungen im Sommer. Der Aufwand ist natürlich beträchtlich, weil es keine frischen Weiden gibt. Diese müssen schon Tage zuvor im Wasser eingeweicht werden, erst dann sind sie

wieder so biegsam, dass sie den hohen Ansprüchen der Verarbeitung gerecht werden können. In diesem Sommer waren sie unter anderem beim Stradener Wirtschaftsspektakel und beim österreichweit organisierten Korbflechter-Markt im Zentrum in Feldbach geladen und sind somit für die Bewerbung unserer Lebenskraft-Gemeinde aktiv.

Karl Lenz



Ausflug Gasthaus Röck

Drei-Tagesfahrt nach Ungarn

Am Freitag dem 4. Juli, nach letzter Zustiegsmöglichkeit beim Gasthaus Röck war die Teilnehmerzahl mit 26 Personen vollzählig. Nach zweistündiger Fahrt wurde der Kurort Hevis unweit des Plattensees erreicht, und die Pause wurde für ein ausgiebiges Frühstück genutzt. Anschließend einige Kilometer dem See entlang, und der Bus erreichte den Ort BALTONELLE - RADPUSZTA. Am Eingang wurden die Besucher mit Schmalzbrot und einem Schnaps begrüßt. Anschließend ging es in den zweihundert Jahren alten Weinkeller, wo man fünf verschiedene Kostproben der Ungarischen Winzer genießen konnte. Vor dem Mittagessen eine beeindruckende Pferdeshow, danach eine Kutschenfahrt durch das sieben Hektar große Erlebnispark RADPUSZTA. Am Nachmittag auf der Strecke nach Budapest erfolgte noch ein kurzer Aufenthalt in SIOFOK, das am Ostufer des Plattensees liegt. Schließlich wurde am Abend das Ziel Budapest erreicht und im Hotel Intercity konnten die Zimmer bezogen werden.

Am Samstag, dem 5. Juli, nach dem Frühstück, wurde die Gruppe bereits von Eszter erwartet, die nun die Teilnehmer "ihr" Budapest in allen Facetten und historischen Bauwerken zeigen wird. Mit dem Bus wurde die Innenstadt erkundet und bei historischen Plätzen ein längerer Halt gemacht. Am Nachmittag wurde das Burgviertel auf der Budaer Seite zu Fuß erklimmt. Von hier oben hatten die Teilnehmer einen grandiosen Blick auf die Stadt. Auf diesem sogenannten Burgberg befindet sich auch die Matthiaskirche wo Kaiser Franz Josef im Jahre 1867 zum König von Ungarn gekrönt wurde.

Den Tag in Budapest beendete eine gemeinsame Schiffsfahrt auf der Donau entlang der Stadt bis zur Margarethen Insel hinaus.

Schließlich war es bereits Sonntag geworden, Tag der Heimreise. Die Reiseroute führte diesmal nach Norden, vorbei beim Donauknie, auch Donauschlinge genannt. Das Ziel war die Basilika von ESZTERGOM, der größten Kirche Ungarns. Bereits aus der Ferne ein imposanter Anblick der Kirche, die auf einem Hügel thront. Die Basilika wurde erst im Jahre 1869 fertiggestellt und im Baustil des Klassizismus errichtet. Nachdem der sonntägliche Gottesdienst beendet war, durften die Teilnehmer in die Kirche und das Innere bestaunen. ESZTERGOM (auf Deutsch Gran) war vom 10. bis 13. Jahrhundert die Hauptstadt des Königreiches Ungarn. Die Donau bildet hier die Grenze, auf der gegenüberliegenden Seite liegt die slowakische Stadt STUROVO. Nach einem Gruppenfoto vor der Basilika erfolgte die Abfahrt von Esztergom. Nahe der österreichischen Grenze auf ungarischer Seite im Ort RÖNÖG in einer original CSARDA wurde zum Abschluss ein üppiges und ausgezeichnetes Mittagessen genossen. Somit gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken über unser Nachbarland wurde die Grenze bei Heiligenkreuz passiert und unser Chauffeur Hans brachte die Teilnehmer zur jeweiligen Ausstiegsstelle.

Abschließend wiederum ein großes Danke an die beiden Mitorganisatoren, Kreiner Hans aus Neusetz und Renate Röck aus Radochen. Und zuletzt unserem Busdriver Hans Bedek.

Gerald Götz

Holler-Kreuz in Dirnbach



Danke an Karl Lackner und Familie für die Erhaltung des Holler-Kreuzes

Geschichte zum Holler-Kreuz

Im 19. Jahrhundert fuhr Herr Alois Kirwasser, vlg. Rothaar, der Altbauer aus Muggendorf, mit seinem Fuhrwagen und seinem Gespann über den Königriegel. Plötzlich ging das Gespann durch, Herr Kirwasser stürzte zu Boden, und die Räder des Wagens rollten über seine Augen. Wie durch ein Wunder überlebte er diesen schweren Unfall. Aus Dankbarkeit ließ Herr Kirwasser ein Kreuz errichten – als schuldige Danksagung für sein überstandenes Unglück. Über mehrere Generationen hinweg wurde das Kreuz erhalten und gepflegt. Es stand damals auf dem Grundstück der Vorfahren der Familie Holler, dann Familie Seicht und heute Familie Lackner. Es trägt heute die Bezeichnung „Holler-Kreuz“.

Im Jahr 2005 wurde das Kreuz um ca. 60 Meter an seinen heutigen Standort nach Dirnbach 40 verlegt und durch ein gemauertes Kreuz ersetzt. Zur feierlichen Einweihung durch Pfarrer Friedrich Weingartmann versammelten sich damals zahlreiche Menschen aus der Gemeinde. Alois Kirwasser hat sich auch um den Neubau der Brandstattkapelle in Muggendorf und die Kapellen-Messbruderschaft sehr verdient gemacht.

Christa Schillinger

Goldenes Priesterjubiläum



▲ Am 29. Juni 2025 feierte Pfarrer Alois Sosteric in der Pfarrkirche Straden sein Goldenes Priesterjubiläum. Bgm. Anton Edler gratulierte dem aus Karla stammenden Priester und überreichte ein Straden-Bild als Geschenk.



Foto: Karl Lenz

Best-Practice Beispiel im Bereich von Naturvermittlung

Eine INTERREG Studiengruppe unter der Führung von Mario Hofer (Spirit of Regions) arbeitet zum „Projekt SAGE“. SAGE ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Projektpartnern aus Slowenien und Österreich. Das Projekt beschäftigt sich mit grenzüberschreitenden Herausforderungen im Bereich Tourismus, insbesondere für die Zielgruppe Senioren. Die

Teilnehmer aus Slowenien und Österreich (Spirit of Regions, FH Joanneum) arbeiten zwei Jahre lang an neuen touristischen Produkten für Seniorinnen und Senioren, die an Kultur & Kunst sowie Natur & Gesundheit interessiert sind. Der Blaurackenverein LEiV wurde von der Organisation als „Best-Practice Beispiel“ im Bereich von Naturvermittlung für Besucher und Einheimische ausgesucht. Obmann Karl Lenz gab der Gruppe einen Überblick über die Aktivitäten des Vereines. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreuten sich natürlich auch am wunderschönen Blick nach Straden.

Karl Lenz



Fahrt nach Straßegg



▲ Im Juli fuhr bereits zum 15. Mal ein vollbesetzter Bus nach Straßegg, um dort eine Hl. Messe zu feiern. Die Neusetzer fuhren heuer zum 12. Mal mit den Puch Mopeds und Motorrädern auf das Straßegg.



Foto: Karl Lenz

Arnie lässt grüßen

Ausflug zum Schwarzenegger-Museum

Einen Ausflug zum Geburtshaus eines weltberühmten Steirers, nämlich Arnold Schwarzenegger in Thal bei Graz, unternahm kürzlich eine Gruppe des Seniorenbundes Straden. Im Schwarzenegger-Museum gab es eine interessante Führung mit Peter Urdl, einem sehr engen Jugendfreund von Arnold.

Bei einem kurzen Zwischenstopp am Thaler See konnte sich die Gruppe kurz ausruhen, ehe es zum Mittagessen ging. Im Nova Park Graz wartete eine Boeing 727 auf die Gruppe. „Abgehoben haben wir nicht, aber das Lokal war schon etwas Besonderes“, erzählt Obfrau Anni Leitl

voller Begeisterung, „nahmen wir doch das Mittagessen in Flugzeugsesseln ein“. Es folgte eine Führung durch Graz per Bus und zu Fuß. „Danach sieht man die Landeshauptstadt Graz wieder aus einem ganz anderen Blickwinkel“, ergänzt Schriftführerin Elfriede Meßner. Viele Besonderheiten, die bisher dem Auge verborgen geblieben sind, kamen zum Vorschein. Zum Abschluss gab es im Café Sorger Kaffee und Kuchen, ehe die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Vulkanland-Reisen Karl Hütter nach diesem schönen und interessanten Tag wieder Richtung Straden aufbrachen.

Karl Lenz



Foto: KLZ Nadja Gerold



Eruptionsfest 2025 beim Weingut Krispel

Genuss, Lebensfreude und ein exklusiver Podcast-Moment

Das Weingut Krispel in Straden wurde am 23. August 2025 Bühne eines außergewöhnlichen Abends unter dem Motto „6 Orte – 9 Charaktere“.

Beim Eruptionsfest 2025 präsentierten die neun Eruptionswinzer ihre charakterstarken Ortsweine und luden zu einem Fest der Sinne mit Kulinarik, Musik und besonderen Erlebnissen. Neben den edlen Weinen, den Kreationen aus Krispels Genusstheater, steirischem Kaffeegenuss von der Rösterei Maitz sowie einem stimmungsvollen Musikprogramm sorgte vor allem ein Highlight für Aufsehen: die exklusive Live-Aufzeichnung des Weinpodcasts „Terroir & Adiletten“ mit Willi und Curli. Die Aufnahme fand in kleinem, exklusivem Rahmen statt – die begehrten Plätze waren limitiert, drei davon wurden vorab in einem Gewinnspiel verlost. In dieser intimen Atmosphäre diskutierten die Podcaster mit den Eruptionswinzern über Herkunft, Charakter und Philosophie der Weine. Mit ihrem

unverwechselbaren Mix aus Wissen, Humor und Lockerheit gelang es Willi & Curli wieder mal Weinwissen auf erfrischend neue Weise erlebbar zu machen.

„Für uns war es etwas ganz Besonderes, den Podcast mitten im Vulkanland mit den Eruptionswinzern und Gästen aufzunehmen. Die Blindverkostung hat gezeigt, wie spannend und unterhaltsam Wein sein kann, wenn man ihn gemeinsam entdeckt“, betonten Willi & Curli.

Im Anschluss erlebte das gesamte Festpublikum eine besondere Showeinlage auf der Bühne: eine Live-Blindverkostung ausgewählter Eruptionsweine. Hier waren die Sinne der Moderatoren ebenso gefordert wie jene der Gäste, die mitfieberten und die Weine in all ihren Facetten neu entdeckten.

„Das Eruptionsfest zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig Weinkultur im Vulkanland ist. Unsere Ortsweine sind Ausdruck

von Herkunft und Persönlichkeit – und beim Fest werden sie zu einem Erlebnis, das Menschen verbindet“, so ein Fazit von Stefan Krispel.

Obmann Alois Gollenz zeigte sich begeistert: „Das Eruptionsfest lebt vom Zusammenspiel aus Wein, Kulinarik, Musik und Begegnungen. Dieses Jahr hat der Podcast eine neue, sehr persönliche Facette hinzugefügt, die unsere Gäste begeistert hat.“

Die Podcast-Folge vom Eruptionsfest ist auf allen gängigen Streaming-Plattformen verfügbar – und bietet damit auch all jenen, die nicht dabei sein konnten, ein Stück Eruptionsfest und steirische Weinkultur zum Nachhören. Das Eruptionsfest 2025 hat einmal mehr gezeigt: Die Eruptionswinzer stehen für außergewöhnliche Weine, gelebte Regionalität und für ein Miteinander, das Genuss, Kultur und Lebensfreude auf einzigartige Weise verbindet.

Eruption Winzer



Fotos: Inboboters





Schützenverein Straden

Vereinsausflug ins Schilcherland

Unser Vereinsausflug, der von Sylvia Edelsbrunner-Jonik organisiert wurde, führte uns heuer in die Weststeiermark, ins Schilcherland.

Bei schönstem Reisewetter folgten 51 Personen der Einladung zur Besichtigung der Strutz Mühle und der Destillerie Jöbstl. Die Strutz Mühle wurde in liebevoller Kleinarbeit von Peter Fürbass wiederaufgebaut, sie ist ein einzigartiges Kulturjuwel. Nach der Mühlenbesichtigung ging

es zum Alpengasthof Strutz zum Mittagessen. Am Nachmittag besichtigten wir die Destillerie Jöbstl, wo Frau Jöbstl uns einen Einblick in die Kunst des Schnapsbrennens gab. Nach einigen Kostproben traten wir die Heimreise an. Im Buschenschank Dunkl wurde der Ausflug bei gemütlichem Zusammensein beendet. Der Ausflug für das nächste Jahr ist schon in Planung.

Obmann Ing. Helmut Edelsbrunner

Wildkräuterwanderung

mit Kräuterpädagogin Doris Maier

Anfang September fand bei Karl und Marianne Lenz in Stainz bei Straden eine besondere Veranstaltung statt: eine Wildkräuterwanderung mit anschließender Wildkräuterjause, organisiert vom Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden, der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark mit Romana Gerger und der Marktgemeinde Straden.

Fast 20 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich gemeinsam mit Doris Maier, Kräuterpädagogin, und Karl Lenz auf den Weg, um die Vielfalt der heimischen Kräuter zu ent-

decken. Mit großer Begeisterung wurden die Pflanzen nicht nur bestimmt, sondern auch ihre Heilwirkungen und Verwendungsmöglichkeiten in der Küche besprochen.

Im Anschluss an die Wanderung stand das gemeinsame Zubereiten im Mittelpunkt. Mit den gesammelten Kräutern entstanden ein bunter Regenbogen-Topfenaufstrich sowie ein aromatischer Kräutertessig, den die Teilnehmer in kleinen Gläsern mit nach Hause nehmen konnten. Für sofortigen Genuss sorgte die frisch zubereitete Jause mit Brot und Aufstrich. Die Stimmung war ausgesprochen



Foto: Gottfried Trummer

Zwei-Tagesfahrt

Seniorenbund Ortsgruppe Straden

Die Zweitagesfahrt des Seniorenbundes Straden führte diesmal nach Nieder- und Oberösterreich. Nach einem guten Frühstück in Grimmenstein ging es weiter nach Mayerling, wo wir viel Geschichtliches über das Leben und den Tod von Kronprinz Rudolf und seiner Geliebten Mary Vetsera erfuhren.

Zweiter Programmpunkt: Besichtigung des Laufkraftwerkes und der Schiffsschleuse Ybbs Persenbeug an der Donau. Spannend, wie so ein großes Kraftwerk funktioniert, Stromerzeugung konnte hautnah erlebt werden.

Der Höhepunkt der Reise war für alle Teilnehmerinnen und

Teilnehmer mit Sicherheit Mauthausen. Obfrau Anna Leitl: „Alles, was wir in der Gedenkstätte Mauthausen gesehen und gehört haben, war mit Sicherheit viel Neues, so ganz anders als wir es in der Schule gelernt und wahrgenommen hatten“. Bis zum Sommer 1940 war in Mauthausen eines der größten Arbeitslager, in dem von Deutschen besetzten Teil Europas. Man geht davon aus, dass etwa 200.000 Menschen zwischen 1938 und 1945 in Mauthausen inhaftiert waren und über die Hälfte von ihnen ihr Leben hier verloren hat. Mauthausen war der letzte Lagerkomplex, der von den Alliierten befreit wurde.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

herzlich: Die Teilnehmenden tauschten Erfahrungen aus, stellten viele Fragen und genossen das gemeinschaftliche Arbeiten in der Natur. Die Rückmeldungen waren

durchwegs positiv – viele wünschten sich schon eine baldige Fortsetzung dieser besonderen Kräuter-Erlebnisse in Straden.

Romana Gerger



Jagdschutzverein

Messerschleif- und Waffenpflege

Eine „echt schorfe“ Sache war der Workshop „Messerschleif- und Waffenpflege“ beim Weinhof Fassold in Neusetz. Die Teilnehmer konnten alles von der Auswahl des richtigen Stahls bis

zum Abziehen der Klinge mit dem Lederriemen lernen und ihr bestehendes Wissen erweitern. Als Draufgabe gab es noch Wissenswertes in Sachen Waffenpflege.

Roland Rauch



Osterfeuer Radochen-Berg

vom Jagdverein Radochen

Die Jägerschaft aus Radochen lud zum alljährlichen Osterfeuer am Radochen-Berg ein. Die Besucher wurden mit feinen Schmankerln vom Wild und gutem Wein sowie Säften aus der Region versorgt.

Der Jagdverein Radochen möchte sich herzlich bei allen Besuchern bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Roland Rauch

Wildschweinburger

beim Wirtschaftsspektakel

Die Ortsstelle Straden des Jagdschutzvereins Radkersburg – Mureck sorgte am Wirtschaftsspektakel für eine außergewöhnliche Verkösti-

gung. Der „saugelige“ Wildburger vom Wildschwein sowie edle Tropfen vom Weingut Edelsbrunner sorgten für regen Andrang.

Roland Rauch



Die Marktmusik spendet

an Lebenshilfe Tageswerkstätte in Straden

Die Marktmusikkapelle Straden lud zum traditionellen Sommernachts-Open-Air-Konzert ein und durfte dabei einen ganz besonderen Gast begrüßen – Ewald Pfleger, Gitarrist und Gründungsmitglied der Kultband OPUS. Gemeinsam mit der Marktmusikkapelle präsentierte der Musiker einige Stücke, die beim Publikum großen Anklang fanden. Ewald Pfleger verzichtete auf seine Gage und regte an, den vorgesehenen Betrag einem guten

Zweck zukommen zu lassen. Die Marktmusikkapelle Straden folgte diesem Wunsch gerne und spendete 500,- Euro an die Lebenshilfe Tageswerkstätte Straden.

„Es war uns eine Freude, mit so einem großartigen Musiker wie Ewald Pfleger gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Dass wir dabei auch noch Gutes tun konnten, macht das Konzert für uns unvergesslich“, betonte Obmann Klaus Zidek.

Informationsabend

Jungjägerkurs und Ausbildung zum Jagdschutzpersonal 2025/2026

Freitag 07.11.2025, 19:00 Uhr
Jagdmuseum Dietersdorf

Nähere Informationen bei Kursleiter
Gottfried Koschar Tel.: 0664/2511204





Kräuterstammtisch

zum Thema Vorratsschränke füllen

Viele Menschen waren wieder beim Kräuterstammtisch dabei. Wir haben viele neue Ideen und Tipps gesammelt. Zum Thema Vorratsschränke füllen gab es einen regen Austausch. Das Interesse verbindet uns und wir lernen voneinander. Danke an

alle, die mitgemacht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Am ersten Dezember treffen wir uns wieder um 16 Uhr am Guatl-Hof der „Wilden Schwestern“ in Bad Gleichenberg mit dem Thema „Rituale im Jahreskreis“. Jeder ist herzlich willkommen!



Grenzenlose Zusammenarbeit

Internationale Jugendliche in Straden

Auch heuer hieß es wieder: „Grenzenlos“ zusammenarbeiten! Der Verein Lebende Erde im Vulkanland und die LNW-Werkstätte Straden luden internationale Jugendliche zu einem zweiwöchigen Austausch ein. Die jungen Teilnehmer*innen erhielten dabei nicht nur spannende Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche der LNW, sondern packten auch tatkräftig mit an. Besonders herzlich aufgenommen wurden sie vom Team der BeQu

Gnas, wo die berufliche Qualifizierung in deutscher und englischer Sprache vorgestellt wurde. Ein Spaziergang durch Gnas mit Besuch im Schloss Poppendorf rundete diesen Tag ab.

Auch in der Werkstätte Straden stellten sich die Jugendlichen bei der Morgenbesprechung vor und konnten die Arbeitsbereiche – von Küche über Kräuter- und Netzwerkgruppe bis hin zur Filzgruppe – kennenlernen. Besonders



Ferien(s)pass mit der LNW

„Gut für mich ↔ gut für Mutter Erde“

Am Freitag, dem 18. Juli, fand im Gemeinschaftsgarten in Straden die Ferien(s)pass-Veranstaltung unter dem Motto „Gut für mich – gut für Mutter Erde“ statt. Organisiert wurde das Programm von Katharina, Matthias und Christiane, MitarbeiterInnen der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH, welche gerade in Ausbildung zu inklusiven Klimaschutzcoaches an der inklusiven Klimaschutzakademie in Graz sind. Im Mittelpunkt stand das Thema klimafreundliche Ernährung. Gemeinsam lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer-Kinder aus Straden sowie Kundinnen der Lebenshilfe Werkstätte Straden, wie man mit kleinen Verände-

rungen im Alltag sowohl der Umwelt als auch der eigenen Gesundheit etwas Gutes tun kann.

Nach einem Quiz zu den Lebensmittelmissionen lernten wir noch viele verschiedene Hülsenfrüchte kennen. Zum Schluss wurden gemeinsam köstliche, nachhaltige Leckereien verkostet: von Kichererbsencrackern mit Hummus über einen veganen Käferbohnen-Brownie bis hin zu einem selbst gemixten Erdbeer-Lassi-Erfrischungsgetränk.

„Immer wieder ist es schön mitzuerleben, mit welcher Freude die Kinder zur Lebenshilfe Werkstätte Straden kommen und gemeinsam ihr Interesse teilen.“



begeistert waren alle von der Inklusiven Wissenswerkstatt, die einmal im Monat eine Musikeinheit für das Caritas-Pflegewohnhaus St. Peter gestaltet. Hier durfte Andrea aus Barcelona aktiv mitwirken: Sie befindet sich in musikalischer Ausbildung und überraschte die Runde mit ei-

nem gesungenen Abschlusslied. Bürgermeister Anton Edler dankte den Jugendlichen für ihr großes Engagement in der Gemeinde Straden.

Das Projekt verbindet Umweltschutz mit sozialer Arbeit und schafft Begegnungen, die nachhaltig wirken.



Foto: Michael Boier

Power of Magic

Hunde-Frisbee-Festival Krusdorf

Power of Magic Summer Cup 2025 - Europas größtes Hunde-Frisbee-Festival zu Gast in Krusdorf

Die Südoststeiermark wurde im Juli zur Bühne eines außergewöhnlichen, europaweit einzigartigen Events: Der Power of Magic Summer Cup vereinte sportliche Höchstleistung mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit, gelebter Mensch-Tier-Partnerschaft und regionaler Gastfreundschaft. Inmitten der sanften Hügel, Weinberge und herzlichen Kultur der Steiermark entstand

ein Festival, das es in dieser Form weder in Österreich noch europaweit ein zweites Mal gibt. Mit dem Ort Krusdorf in der Marktgemeinde Straden als Herzstück und Höhepunkt des zweiwöchigen Programms wurde die Region zum Zentrum der europäischen Disc Dog Szene. Möglich machte dies die enge Kooperation zwischen dem österreichischen Verein Freude mit Tieren (F.m.T.), dem slowenischen Hundesportverband Športno kinološko društvo Fenrir und der Marktgemeinde Straden.

Reinhard Edler-Steiner



Foto: Michael Boier



Foto: Michael Boier



Tag der offenen Tür

bei Familie Puntigam in Nägelsdorf

Am 13. September 2025 luden Markus und Melanie Puntigam zur Produktvorstellung auf ihren Betrieb „Puntigams Hühnerranch“ in Nägelsdorf ein. Zahlreiche Freunde, Bekannte und interessierte Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, den Hofladen sowie die vielfältigen Produkte kennenzulernen. Auch Bürgermeister und Gemeindekassier ließen es sich nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten und damit die Arbeit der Familie Puntigam zu würdigen.

der Hofladen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern von Markus Puntigam, der nun mit viel Engagement und neuen Ideen weitergeführt wird.

Ein besonderer Programmpunkt beim Tag der offenen Tür war die Ausstellung von „Deko aus Beton“ durch Brigitte Tropper aus Gnas, die mit ihren kreativen Arbeiten für zusätzlichen Blickfang sorgte.

Nach diesem gelungenen Auftakt blickt die Familie Puntigam bereits auf die nächste Veranstaltung: Am Samstag, dem 15. November 2025, findet von 10 bis 18 Uhr eine Weihnachtsausstellung (Adventzauber) auf Puntigams Hühnerranch statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen und das vielfältige Angebot zu genießen.

Adventzauber

Samstag, 15. November 2025

10 bis 18 Uhr

Familie Puntigam - Hühnerranch
Nägelsdorf 33, 8345 Straden



ZACH

TISCHLEREI

und mehr

30 Jahre Tischlerei Zach und vieles mehr

Traditionelles Handwerk. Moderne Umsetzung. Regional gedacht

Wo alles begann

1995 gründeten Rupert Christian und Renate Zach den Betrieb – auf der sprichwörtlich grünen Wiese. Mit viel Innovationsgeist und handwerklichem Können entstand aus dem Nichts eine Tischlerei, die laufend gewachsen ist. Über die Jahre wurde nicht nur ständig gebaut und erweitert, sondern auch das Wissen, die Leistungen und die Möglichkeiten stetig ausgebaut. Aus der klassischen Tischlerei wurde ein Komplettanbieter für individuelle Wohnlösungen. 2016 entstand ein neues Logo: Zach Tischlerei & mehr – weil sie heute weit mehr bieten als nur Möbel.

Tradition mit frischem Blick

Seit 2015 wirken Tochter Sandra und Schwiegersohn Manuel mit. Sandra studierte Innenarchitektur an der HTBLVA Ortweinschule sowie Architektur an der TU Graz. Manuel fand über die Metallverarbeitung seine Liebe zum Holz, absolvierte die Tischlerlehre und legte die Meisterprüfung ab.

Seit 2020 ist Rupert Christian Zach zudem Innungsmeister der steirischen Tischler & Holzgestaltenden Gewerbe. Die dritte Generation wächst bereits heran – und vielleicht steht auch sie bald in der Werkstatt.

Regional. Persönlich. Verlässlich. Stark verwurzelt. Hoch motiviert.

Unser Team besteht aus erfahrenen Fachkräften aus der Region – bodenständig, engagiert und mit echter Leidenschaft für das Handwerk. Die räumliche Nähe sorgt für kurze Wege, enge Abstimmung und ein vertrauensvolles Miteinander im Arbeitsalltag. So entsteht nicht nur ein starkes Wir-Gefühl, sondern auch höchste Qualität in der Umsetzung jedes einzelnen Projekts.

„Was uns dabei besonders auszeichnet, ist das Zusammenspiel aus Verlässlichkeit, handwerklichem Können und echter Begeisterung für das, was wir tun.“

Als Familienbetrieb mit Tradition steht die Tischlerei Zach seit 30 Jahren für hochwertiges Tischlerhandwerk, kombiniert mit architektonischer Expertise und modernster Technik. Wir bieten nicht nur maßgefertigte Möbel, sondern begleiten unsere KundInnen von der Planung bis zur Umsetzung – mit durchdachten Konzepten, nachhaltigen Materialien und präziser Handwerkskunst.

Besuchen Sie uns direkt vor Ort
in Markt! oder auf unserer
Homepage www.tischlerei-zach.at



▲ Das Team der Tischlerei Zach - erfahrene Fachkräfte aus der Region



▲ Auszeichnung und Ehrung zum Firmenjubiläum durch die Landesinnung

Beispiele unserer Projekte



Leitbild

Wofür wir stehen

Alles aus einer Hand

Vom ersten Entwurf über die Planung bis zur fertigen Umsetzung – wir vereinen Architektur und Tischlerei unter einem Dach.

Maßarbeit

Jedes Stück wird individuell geplant, bei Ihnen exakt vermessen und passgenau gefertigt – so einzigartig wie Sie selbst.

Komplette Räume

Ob Küche, Bad, Wohnzimmer oder Eingangsbereich – wir gestalten komplette Lebensräume. Auf Wunsch inklusive Geräte und Zubehör.

High-End-Technik

Mit CNC-Fräsen, computergestützter Planung und präziser Verarbeitung schaffen wir Qualität, die man nicht nur sieht, sondern spürt.

Architektur & Handwerk

Dank eigener Architekturexpertise planen wir nicht nur Möbel, sondern ganze Räume – abgestimmt auf Ihre Lebensweise, durchdacht bis ins kleinste Detail.

Alles vor Ort

Ob Holz, Glas, Stein oder Metall – fast alle Materialien werden direkt in Straden verarbeitet. So bleibt alles in einer Hand – schnell, sauber, hochwertig.

Nachhaltigkeit rundum

Wir übernehmen Verantwortung – für die Region, die Ressourcen und die nächste Generation. Deshalb achten wir auf kurze Wege, ehrliche Partnerschaften, Kreislaufwirtschaft, eigenen Strom und ein System, in dem nichts verschwendet wird.



Eine starke Unternehmerin

(zurück) in der Marktgemeinde Straden

Eine Werkstatt, die sich sehen lassen kann und die man gerne betritt: Eine bunte „blattWERKstatt“ wurde von der erfahrenen Meisterfloristin Brigitte Leitgeb in Kronnersdorf eröffnet. Nach einigen Geschäftsjahren im Shop in Bad Radkersburg hat Brigitte ihren Standort nach Straden verlegt und betreibt dort ein Auftragsgeschäft für ihre zahlreichen Kunden.

Brigitte möchte sich künftig noch stärker auf ihr Hauptgeschäft wie etwa Hochzeitsarrangements, Veranstaltungen und thematische Dekorationen konzentrieren. Bei Gelegenheiten, zum Beispiel im Advent, wird ein Pop-Up Store öffnen - darauf freuen wir uns! Wir wünschen Brigitte viel Freude und Erfolg mit ihrer blattWERKstatt!

Wirtschaftsbund Straden

Einrichtungsstudio - Möbelhandel
Beratung Planen Verkauf Montage

Wolfgang Pein 0664 38 70 701
Hart 5, 8345 Straden

Alles aus einer Hand!



Nachbesprechung

Stradener Wirtschaftsspektakel 2025

Am 11. September fand ein Treffen im Kulturhauskeller statt, bei dem das 1. Stradener Wirtschaftsspektakel besprochen wurde.

Wir haben uns unterhalten und zusammengefasst, was sehr gut funktioniert hat und welche Themen bei der nächsten Veranstaltung besser gemacht werden können. Alles in allem sind wir mehr als stolz, denn die Veranstaltung ist nahezu reibungslos abgelaufen. Alle anwesenden Mitwirkenden haben auch die positive Stimmung bei und vor allem auch nach der Ver-

anstaltung ausgesprochen. Im Zuge dessen haben wir auch einen optimalen Zeitabstand zum 2. Wirtschaftsspektakel besprochen und haben uns zum Ziel gesetzt, alle fünf Jahre, also im Jahr 2030 das nächste Wirtschaftsspektakel in Straden zu veranstalten. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Besucher unserer Veranstaltung, aber vor allem an die vielen Mitwirkenden, die diese Tage zu einem unvergesslichen Wochenende für unser Straden gemacht haben.

Wirtschaftsbund Straden

RH GmbH

Radisch 61, A-8342 Gnas
T: +43 664 3939082
E: rainer.huetter.rh@gmail.com

Neuer Betreiber

der Nahwärme Straden ARGE



Mit 1. Juli 2025 hat die RH GmbH aus Gnas die Nahwärme Straden ARGE übernommen. Die komplette Heizungstechnik und Regelung wurde erneuert, um eine effiziente und nachhaltige Versorgung zu gewährleisten.

Somit ist eine Investition in die Zukunft gegeben. Durch die Leistungssteigerung und die verbesserte Effizienz sind zusätzliche Anschlüsse bzw. Wärmeabnehmer möglich. Kontakt: Rainer Hütter
Tel.: 0664 39 39 082

35 Jahre im Einsatz



▲ Die Familie Pock bedankt sich bei Sonja Hasler für 35 Jahre Einsatz im Gasthof Pock „Zur Puxamühle“ in Hof bei Straden



20 Jahre Greißlerei in Straden



▲ Die Marktgemeinde Straden dankt Jelica Gomboc anlässlich dem Jubiläum 20 Jahre Greißlerei De Merin in Straden

Gästeehrung Landhaus Sudy

Anerkennung für langjährige Gäste

◀ Elisabeth und Johann Stöllinger (links) aus Salzburg kommen bereits seit 20 Jahren zu Familie Sudy. Karin und Kurt Obermaier (rechts) aus Oberösterreich machen bereits seit 15 Jahre bei Familie Sudy in Kronnersdorf Urlaub.

Auf dem Foto von links: Bgm. DI Anton Edler, Fam. Stöllinger (20 Jahre), Fam. Obermaier (15 Jahre) und Rudolf Sudy

Ihr *Qualitätspartner*

für **Bad Heizung Service**

Standortleiter und Fachberater:
Christian Pichler
+43 (0) 699 1555 2109

Ihr Fachberater:
Heribert Lerner
+43 (0) 0699 1555 2147

krobath
Bad Heizung Service

SUNEX
Gruppe

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



Fotos: Violeta Lenz

Sommernachts-Open-Air-Konzert

Ein musikalischer Abend unter dem Motto „Sound of Austria“

Am 21. Juni 2025 verwandelte sich der Kirchplatz in Straden bei traumhaftem Sommerwetter in eine stimmungsvolle Konzertbühne. Die Marktmusikkapelle Straden lud zum Sommernachts-Open-Air-Konzert – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus folgten der Einladung.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm mit Werken österreichischer Komponisten wurde von Kapellmeister Peter Lenz zusammengestellt und reichte von traditionell bis modern. Durch den Abend führte Claudia Aichhorn-Edler. Für besondere musikalische Höhepunkte sorgten mehrere Solistinnen und Solisten. Besonders berührte der Auftritt von Chiara Sapper, einem jungen

Talent aus den eigenen Reihen der MMK Straden. Die 12-Jährige überzeugte mit drei Gesangssolos – unter anderem mit „Heast as net“ von Hubert von Goisern, begleitet von Raphael Kühberger an der Harmonika und im Gesang. Ein unvergesslicher Moment des Abends war der gemeinsame Auftritt mit Ewald Pfleger, Gründungsmitglied der Kultband OPUS. Gemeinsam mit Chiara und Raphael präsentierte er Flyin' High, ehe das Konzert mit dem legendären Live Is Life als Zugabe seinen Höhepunkt fand.

Im Rahmen des Konzerts nahm Bezirkskapellmeisterin Karin Kniebeiß Ehrungen verdienter Musiker vor. Walter Kargl wurde für 40 Jahre engagierte Tätigkeit in der Blasmusik mit dem Ehrenzeichen in

Gold ausgezeichnet. Auch Bürgermeister Anton Edler und Pfarrer Johannes Lang gratulierten persönlich. Ein besonderes Dankeschön geht an die Raiffeisenbank Region Bad Radkersburg, die im Zuge des Konzerts eine neue Trompete an David Keimel übergab – ein Zeichen großzügiger regionaler Unterstützung.

Obmann Klaus Zidek bedankt sich herzlich bei Pfarrer Johannes Lang für die Zurverfügungstellung des Kirchplatzes, bei allen Sponsoren, Spenderinnen und Spendern, bei den vielen helfenden Händen im Hintergrund – und nicht zuletzt bei den zahlreichen Gästen, die diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Elli Puntigam



▲ Chiara Sapper und Raphael Kühberger



▲ Ewald Pfleger dirigierte zum Abschluss den Radetzky-Marsch



▲ Elias Scherr u. Alfred Schwarz



▲ Peter Lenz mit Walter Kargl



▲ Ewald Pfleger von OPUS



▲ Claudia Aichhorn-Edler

Fotos: Violeta Lenz

ERNTEDANK FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 12. Okt. 2025
Kulturhaus Straden

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Formation
„Die Merins“ und dem Jugendblasorchester
der Marktmusikkapelle Straden

bezahlte Werbung

Cäcilienmesse

Hl. Messe mit konzertanter Blasmusik der
Marktmusikkapelle Straden

Samstag, 22. November 2025
18.30 Uhr • Pfarrkirche Straden

Im Anschluss an die Cäcilienmesse laden wir
zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein,
Punsch und Gebäck am Kirchplatz ein.

bezahlte Werbung



Foto: straden aktiv / derFlur

Humorvolles Freiluftkonzert

bei BioWinzer Edi Tropper in Marktl

Das „Trio Gschreams“ eröffnete die „straden-aktive“ Sommer-/Herbstsaison. Im idyllischen Ambiente bei BioWinzer Edi Tropper fesselten die drei Multi-Instrumentalisten das Publikum von Beginn an. Da alle drei Musiker gleich mehrere Instrumente beherrschen, entwickelte sich ihr Programm „Flamingo“ höchst abwechslungsreich. Hat man sich an eine Instrumentierung und eine Klangfarbe gewöhnt, hört man im nächsten Moment sofort eine komplett neue Band, mit anderen Instrumenten und anderen Genres. Damit wollen sie weder

den Jazz, die Volksmusik, den Pop zu kurz kommen lassen, und schreiben den Humor ganz groß, denn was wäre die Musik, wenn sie ohne Spaß und Augenzwinkern gespielt würde? Anna Tropper-Lener (Violine, Klavier, Gesang, Flügelhorn), Bernhard Potzmann (Klavier, Flügelhorn, Schlagzeug) und Nik Jam (Steirische Harmonika, Bassklarinette, Flügelhorn, Basstrompete) boten dem Publikum mit Eigenkompositionen und einigen bekannten Songs ein humorvolles, musikalisch virtuoseres Konzerterlebnis.

Hervig Brucker



Foto: Hervig Brucker

Grad und schräg 2025

Statt vier Vierteln gab es nur ein Viertel

Das traditionelle Festival „grad und schräg“ fand in diesem Jahr in stark reduzierter und abgespeckter Form statt. Aufgrund der fehlenden Förderzusage wurde an nur einem Abend ein „unwiderprüflich einmaliges, eindringlich-

ches Requiem“ (O-Ton Wolfgang Seidl) veranstaltet. Die „Blechdogs“ und die Blech-Bixn-Band spielten ein Best Off ihrer bekanntesten Interpretationen vergangener und aktueller Schlager.

Hervig Brucker



Foto: Karl Lenz

Initiative „Zwischenland“

lud zur Ausstellungseröffnung

In die Kunstgalerie „Kunst im Weinkeller“ (KIWK) nach Wieden-Klausen luden dieser Tage der aus Tirol stammende Maler Helmut Hable und die Kuratorin der Ausstellung Doris Maninger-Alampi.

Maninger: „Die Ausstellungsstücke beleuchten Wege und Geschichten von 17 Künstlerinnen und Künstlern aus mehreren Ländern der Welt und regen dazu an, über eigene Entscheidungen und Wegweiser im Leben nachzudenken.“

Zu sehen sind Werke, vor allem auch Schmuck, wobei zur ägyptischen Hauptstadt Kairo ein besonderer Bezug besteht, betreibt doch Maninger dort eine Kunstschule. Schmuck von Cristina d'Alberto, Flora Wagi, Izabella Petrut, Andrea Auer Chiara Longari, Noah Layr, Daria Olejniczak, Robeir Amir,

Shahd, Fadwa Nayef und Lilian Mattuschka und Grafiken von Alois Krug und Helmut Hable sind zu sehen. Raumfüllend und richtige Hingucker sind aber die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Straden. „Der magische Wald“ nannte sich das Projekt, das Doris Maninger mit den Kindern erarbeitete. Beim abschließendem Live-Konzert mit Amidou Koita aus Burkina Faso und Jorossin aus Kolumbien trafen westafrikanische Rhythmen auf Funk und Salsa Groove.

Als Vertreter der Gemeinde Straden sprach VizeBgm. Ronald Kurz Grußworte. Anwesend neben vielen Künstlerinnen auch die Leiterin der Mittelschule Straden Maria Kazianschütz und der Obmann der ARTGenossen Vulkanland Karl Lenz.

Karl Lenz



Foto: Hervig Brucker

▲ Die Blech-Bixn-Band brachten die Stimmung zum Siedepunkt



Jungmusiker beim Camp

des Musikbezirkes Radkersburg

Rund 20 Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle (MMK) Straden waren mit voller Begeisterung dabei. Neben einem lustigen Rahmenprogramm mit einem Ausflug nach Graz stand natürlich das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. In den Gesamt- und Registerproben wurde fleißig geübt, damit beim großen Abschlusskonzert alle zeigen konnten, was in ihnen steckt.



Musikalischer Sommer

der Marktmusikkapelle Straden

Auch in der Sommerpause standen einige Ausrückungen an: Die Marktmusikkapelle Straden durften wieder den traditionellen Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Krusdorf und das Pfarrfest in Straden umrahmen.

Außerdem war der Musikverein Straden auch wieder Teil der Kurkonzertreihe in Bad Radkersburg am Frauenplatz. Damit konnte sich die Marktgemeinde Straden und die Region bei Gästen aus nah und fern gut präsentieren.



Musikerhochzeiten

Der Sommer stand im Zeichen der Liebe

Im Mai heiratete Obmann Klaus seine Elfi, Klarinettistin der Marktmusik. Gefeiert wurde im Juni bei einer stimmungsvollen After-Wedding-Party im Weingut Krispel, zu der auch die Marktmusikkapelle Straden eingeladen war. Querflötistin Viktoria heiratete ihren Mario im wunderschönen Ambiente in Kap-

fenstein. Im August folgten gleich zwei weitere Hochzeiten: Marketenderin Martina gab ihrem Daniel das Jawort, und Posaunist sowie Stabführer Lukas Eberhart heiratete seine Pia. Allen frischvermählten Paaren wünscht die Marktmusik Straden von Herzen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



Lebenskraft Wandertag

Verköstigungsstand der MMK Straden

Beim EDLSEER-Wandertag am 7. September 2025 hat auch die Marktmusikkapelle Straden mit einem Verköstigungsstand am Kirchplatz

teilgenommen. Die Gäste wurden dabei mit gegrillten Köstlichkeiten und erfrischenden Getränken verwöhnt.

Kinder-Ferien(s)pass 2025

Keine Langeweile in den Ferien

Viele Kinder können es kaum abwarten, endlich ist es wieder soweit - Ferien(s)pass-Zeit. Heuer waren es 394 Kinder, die für 33 Veranstaltungen zu begeistern waren. Eigentlich waren es sogar 35 Veranstaltungen, da zwei so gut besucht waren, dass es einen zweiten Termin gab. Danke dafür an Johanna Platzer und Sieglinde Schelch.

Ich möchte mich bei allen Veranstaltern herzlichst bedanken, da sie die Kosten übernommen haben - allenfalls gab es einen kleinen Anerkennungsbeitrag für das Material - aber vor allem DANKE für die aufgebrachte (Frei-)Zeit, in der sie mit den Kindern basteln, malen, spielen, fischen, mit ihnen im Gelände herum-

fahren, ihnen die Natur näher bringen, zeigen, wie kreativ sie sein können oder was man aus Müll alles machen kann und, und, und...

Ein besonderer Dank gilt auch der Fa. Trummer Martin, Maschinenhandel Aufbereitung GmbH, die das Material für die Veranstaltung „Malen mit Johanna in der Galerie“ gesponsert hat. Zum Schluss auch noch ein großes DANKE an Anita Gether für die wie immer perfekte Organisation. Liebe Anita, wir sind schon gespannt, welchen abwechslungsreichen Ferien(s)pass du uns im nächsten Jahr auf die Beine stellen wirst.

GR Martina Trummer



▲ Basteln - Kapellengemeinschaft



▲ Auf Entdeckungsreise mit dem Fotoclub



▲ Bewegungssafari mit Birgit Hatzl



▲ Eine Welt voller Abenteuer - Gerti Schwarz



▲ Fischen am Seidl Teich - Verein LEiV



▲ Kennenlernen des 4 x 4 Geländewagenclubs



▲ Holz im Wald - Tischlerei Gether



▲ Kreativ mit Ton - Sieglinde Schelch - 1



▲ Kennenlernen der Feuerwehr Krusdorf



▲ Kreativ mit Ton - Sieglinde Schelch - 2



▲ Mobiles Planetarium - Steirisches Vulkanland



▲ Gestalten mit Metall - Spenglerei Zidek



▲ Bargeld, Gold und Co - Sparkasse



▲ Bastelideen aus alten Büchern - BIM



▲ Wilder Kogel - Jagdverein Stainz



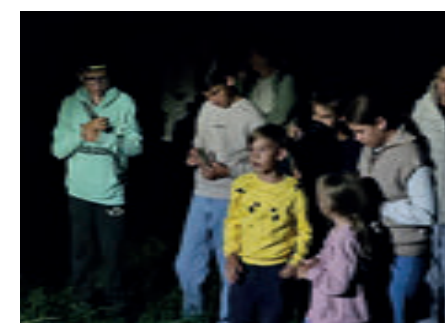
▲ Druckkunst mit Helmut und Alois



▲ Bienen - Berg- und Naturwacht Straden



▲ Ernährung und Klima - Lebenshilfe



▲ Leuchtabend - LEiV u. Steir. Vulkanland



▲ Preisfischen für Kids - Kulturverein Lebenskraft



▲ Spiel und Spaß bei der FF Hof bei Straden



▲ Malen mit Johanna in der Galerie - 1



▲ Spiel Spaß und Bewegung mit den Gemeinderätinnen



▲ Museumsbesuch - BULLDOGWirt



▲ Rund ums Pferd - RFV Centaurus



▲ Spaß mit dem Ball - USV Krusdorf



▲ Spielenachmittag in der BIM Straden



▲ Malen mit Johanna in der Galerie - 2



▲ Radrally - Herwig und Markus



▲ Bastelspaß - AWW Radkersbrugg



▲ Schnuppertennisstunden TC Stainz bei Straden



▲ Upcycling - Doris Manninger



▲ Streetwork SO - Meat & Eat



Fröhliches Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppe

Beim Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppe herrschte reges Treiben: Viele Kinder kamen mit ihren Mamas und Omas, um einen bunten Vormittag zu erleben. Neben einer leckeren Jause und hausgemachten Kuchen sorgten Spielstationen wie Holzkugeln bemalen, Seifenblasen,

Hüpftiere, Straßenkreiden und der Spielplatz für jede Menge Spaß. Ein gelungenes Fest für Groß und Klein! Vielen Dank auch an die Gemeinde für die kleinen Geschenke, die durch GR Martina Trummer an die Kinder ausgeteilt wurden.

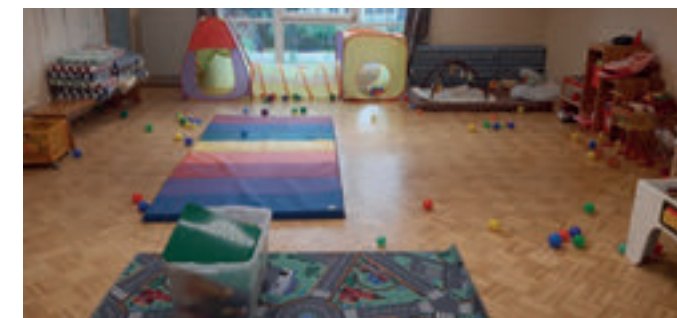
Gerti Schwarz

WANTED - Gesucht...

Mama/Papa,

die/der zumindest für ein Semester regelmäßig und zuverlässig die EKİ-Treffen besuchen und mitgestalten möchte!

Hinweise bitte per WhatsApp oder SMS an Gerti Schwarz 0664/3846385



EKi-Gruppe NEU

Neuerungen bei der EKİ-Gruppe

Ab Herbst gibt es ein paar Neuerungen bei der EKİ-Gruppe. Die EKİ-Gruppe Straden gehört nun zur EKİZ Region Radkersburg.

Das bedeutet, mit dem Bezahlen des EKİZ-Jahresbeitrages von 35,- Euro pro Familie (32,- Euro mit dem Steirischen Familienpass) kann die EKİ-Gruppe in Stainz kostenlos besucht werden (ausgenommen etwaige Bastelbeiträge). Zusätzlich gelten alle Mitglieder-Vergünstigungen auf das EKİZ-Programm. Als besonderes Zuckerl der Gemeinde erhalten alle Stradener Familien 20,- Euro in Form von Straden Gutscheinen refundiert.

Für all jene, die nicht EKİZ-Mitglied sind, ist pro Treffen ein Familienbeitrag von 4,- Euro zu bezahlen.



Gleiche Zeit - gleicher Ort

Unsere Treffen finden mittwochs, 9-11 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt in Stainz statt. Wie gewohnt wird es weiterhin die leckere und gesunde Jause, vorbereitet von Anni Tropper, geben.

Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich. Anmeldungen und etwaige Fragen bitte per WhatsApp oder SMS an Gerti Schwarz 0664/3846385



Donnerstag, 13. November, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85, 19 Uhr

Über Medien reden - Herausforderung und Chancen im digitalen Familienalltag

Referentin: Isabella Kranacher, BA MPH, VIVID Fachstelle für Suchtprävention

Der Medienkonsum ist immer wieder eine pädagogische Herausforderung. Fragen wie „Wie lange soll mein Kind fernsehen dürfen?“ und „Welche Spiele und Social Media sind schädlich?“ beschäftigen viele Eltern. Die ständige Verfügbarkeit von Smartphones und Onlinespielen machen es notwendig, einen sinnvollen Rahmen für die Nutzung in der Familie abzustechen.





Die BIM-Band kehrt zurück

Interessierte Personen willkommen

Seit dem Vorjahr gibt es die sogenannte BIM-Band. Musikalisch interessierte Personen mit und ohne Handicap treffen sich jeden ersten Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr in der Bibliothek und musizieren gemeinsam. Nach etlichen Proben absolvierten sie

auch schon Auftritte. So etwa im Rahmen der Adventaktion "Stiller Raum in Straden" im Advent 2024 oder als Umrahmung der Weihnachtslesung für Kinder im Vorjahr. Weitere interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Herwig Brucker



Doppelter Feriens(p)ass

für Kinder im Bücherreich im Mesnerhaus

Im Rahmen der Aktion "Ferien(s)pass für Kinder 2025" in Straden fanden im BIM heuer zwei Veranstaltungen statt.

Roswitha Edler-Dreisiebner und Alexandra Hussinger zeigten den Kindern, wie man aus alten Büchern und Buchseiten Origami-Fische und

Schmetterlinge bastelt. Für die Besucherinnen und Besucher wurden auch Glückskekse gebacken.

Herwig Brucker bot einen Spielenachmittag für Kinder an. In Kleingruppen borgten sie sich verschiedene Spiele aus der Ludothek aus.

Herwig Brucker



Sommerfest des BIM-Teams

Gemeinsam arbeiten und feiern

Bei angenehmen Temperaturen traf sich das Team der Bücherei und die BIM-Band abseits von Büchern und Regalen in der Werkstätte der Lebenshilfe zu einem gemütlichen Beisammensein mit gutem Essen und netten Gesprächen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben

– sei es durch mitgebrachte Köstlichkeiten, helfende Hände oder einfach durch Anwesenheit und gute Laune. miteinander funktioniert es – das Arbeiten und das Feiern! Ein besonderer Dank gilt unseren Gastgeberinnen, die uns mit großer Herzlichkeit empfangen haben. Wir kommen gerne wieder!

Andrea Schantl-Praßl



Elternverein der Pflichtschulen

Vollversammlung mit Nachbesetzung

Im Juni 2025 fand die Vollversammlung des Elternvereines der Pflichtschulen Straden statt. Dabei wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Martina Falchner (Obfrau), Rupert Tamisch (Obmann Stv.), Nina Neumeister (Kassierin), Elisabeth Scherr (Kassierin Stv.), Birgit Neubauer, (Schriftführerin), Bianca Weber, (Schriftführerin Stv.)

Aufgabe und Zweck unseres Vereines ist, die Schule sowie den Unterrichtsbetrieb zu fördern und im Rahmen der Zuständigkeit als Bindeglied zwischen Eltern und Schülern zu fungieren und die Interessen der Eltern und Schüler zu vertreten. Dementsprechend fördert der Verein alle Aktivitäten, die diese Ziele unterstützen.



Cake Pops für Schulanfänger

Elternverein wünscht guten Schulstart

Der Elternverein der Pflichtschulen Straden hat die Eltern und Kinder der Schulanfänger der Volksschule Straden in der Bücherei (Büchereich im Mesnerhaus) begrüßt. Für die

Erstklässler gab es Cake Pops und für die Eltern Kaffee und Kuchen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart!

Obfrau Martina Falchner



Schulstart in der VS Straden

Wir wünschen ein erfolgreiches Schuljahr

Der Schulbeginn ist immer ein besonderes Ereignis für alle Beteiligten, vor allem aber für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen.

Bürgermeister Anton Edler wünschte bei der Begrüßung im Kulturhaus allen Kindern und Pädagoginnen der Volksschule Straden einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr. Die Erstklässler besuchte er auch in ihren Klassen. Stolz präsentierten

die Kinder an ihrem ersten Schultag ihre Schultüten und Schultaschen.

Wir wünschen den Kindern der beiden ersten Klassen einen gelungenen Schulstart, ein wunderschönes Schuljahr sowie viel Spaß beim Lernen, Basteln, Singen, Musizieren, Spielen, Malen, Bewegen uvm. – und allen anderen Kindern der Volksschule Straden natürlich auch ein erfolgreiches und schönes Schuljahr.



Freiluftklasse der Volksschule

Wir nutzen das schöne Wetter!



▲ Die Freiluftklasse wird von beiden 2. Klassen zum gemeinsamen Lernen genutzt.



„Echt DIGITAL“

Raiffeisen Jugendwettbewerb 2025

So lautete das Thema des Raiffeisen Jugendwettbewerbs 2025, an dem alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Straden teilnahmen. In jeder Altersstufe entstanden wunderschöne Bilder, die heuer erstmals im Raiffeisenverband Region Radkersburg begutachtet und bewertet wurden. Folgende Schülerinnen und Schüler unserer Schule durften im

Rahmen einer Siegerehrung die Preise für ihre Arbeiten entgegennehmen: Lisa-Marie Ritz, Julian Wögerer (nicht am Foto), Matteo Moik, Antonella Schadler, Felix Perner, Lea Wurzing-Rößmann, Anna-Maria Puntigam, Anja Hatzl und Eva Horwath.

Wir gratulieren allen sehr herzlich und freuen uns schon auf den Malwettbewerb 2026!



Sattelfest zu Schulbeginn

Sicher auf zwei Rädern

Radfahren zählt wohl zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten von Kindern. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, fand am 11. September für die erste bis dritte Klasse der Mittelschule Straden ein Workshop der Easy Drivers Radfahrschule statt. Am Beginn des Workshops bekamen die Schülerinnen und Schüler Informationen über die korrekte Ausstattung

des Rades, das richtige Aufsetzen und Einstellen eines Fahrradhelmes und erfuhren grundlegende Regeln und unerlässliche Verhaltensweisen. Nach dem Sicherheitscheck konnten die Schülerinnen und Schüler den aufgebauten Parcours auch schon befahren und einiges ausprobieren. Vielen Dank an klimaaktiv für die Übernahme der Kosten des Radfahrkurses!



Sporttag für alle Schüler

Spiel und Spaß am Sportplatz

Am 1. Juli war auf dem Sportplatz der Gemeinde Straden eine Menge los, denn für alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule, der Mittelschule und der Polytechnischen Schule fand der Sporttag statt. Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen erfreuten sich an gemeinsamer, gesunder Bewegung, lustigen Spielen und teamstärkenden Bewerben. Bei einer großen Vielfalt an Stationen konnte Geschicklichkeit und sportliches Talent gezeigt werden, außerdem wurden die Lachmuskeln kräftig trainiert, denn Spaß und Freude standen an diesem Tag an erster Stelle.

Stärkungen für zwischen- durch gab es natürlich auch in Form von durstlöschenden Melonen, Brot, Kuchen und Wasser. Für ihren Einsatz belohnte der Elternverein alle Teilnehmenden mit einem äußerst willkommenen Eis. Vielen Dank dafür!

Maria Kazianschütz, Schulleiterin der Mittelschule, zeigte sich von der Motivation der Kinder und dem Ablauf der Veranstaltung, die von Ruth Langegger und einem Team von Pädagoginnen der Mittelschule organisiert wurde, begeistert. Es war ein gelungener und lustiger Tag für alle.



▲ Nach dem Falten eines Papierfliegers wurde die Flugfähigkeit natürlich sofort überprüft. Welche Klasse stellt wohl den Rekord auf?



Workshop in der Mittelschule

zur sicheren Nutzung digitaler Medien

Am 25. Juni fand an der Mittelschule Straden unter der fachkundigen Leitung von Robert Grecu, einem Experten von Saferinternet.at, ein spannender und informativer Workshop für die ersten, zweiten und dritten Klassen statt. Ziel des Workshops war es, den Jugendlichen wichtige Grundlagen im Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln und sie für mögliche Gefahren im Netz zu sensibilisieren.

Gemeinsam wurde über die Selbstdarstellung im Internet reflektiert, wie man sich online präsentiert, welche Infor-

mationen man bewusst teilt und welche unbeabsichtigten Wirkungen eigene Posts oder Bilder haben können. Welche Auswirkungen ein übermäßiger Medienkonsum auf Wohlbefinden, Schlaf oder Konzentration haben kann, war ebenso Thema wie Cyber-Mobbing. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie sie sich schützen können, welche Anlaufstellen es im Ernstfall gibt und wie sie reagieren sollten, wenn sie selbst betroffen sind oder Vorfälle beobachten. Die Kinder erhielten wertvolle Tipps und hatten auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



▲ Tischtennisbälle sind zwar ziemlich leicht, jedoch ist es nicht so einfach, sie mit den Zehen aus dem Wasserbecken zu befördern.



▲ Jeder Tropfen Wasser zählt! Wie viel Wasser hält der Schwamm?



Jugendwettbewerb 2025

Die Mittelschule zeigt sich kreativ

Auch in diesem Schuljahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule am Kreativwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Unter dem Motto „Wie real ist die digitale Welt für dich?“ setzten sie sich künstlerisch mit den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung auseinander. Ob mit Zeichnungen, Malereien oder digitalen Collagen – die eingereichten Arbeiten zeigten eindrucksvoll, wie kreativ, kritisch und vielfältig junge Menschen die digitale Welt erleben.

Am 16. Juni fand in der MS Straden die mit Spannung er-

wartete Preisverleihung statt. Wochen zuvor hatte eine aus Lehrkräften bestehende Jury in der Raiffeisenbank Halbenrain die Arbeiten hinsichtlich Originalität, Ausdruckskraft und Auseinandersetzung mit dem Thema bewertet und in jeder Schulstufe die drei besten Beiträge ausgezeichnet. Die jungen Talente erhielten Urkunden und coole Preise. Selina Krempf und Lena Trummer von der Raiffeisenbank Straden gratulierten allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich und bedankten sich bei allen Teilnehmenden für ihre engagierten Beiträge.



▲ Welchem Team gelingt es schneller, Luftballons in der Scheibtruhe zu transportieren?



▲ Der Sporttag war cool und echt stark!



NIKOLAUS UND KRAMPUS KOMMEN!

FREITAG
05
DEZ.
UND
SAMSTAG
06
DEZ.

**HAUSBESUCHE IM
GEMEINDEGEBIET
STRADEN!**

JEWELS AB 16.00 UHR

WIR BITTEN AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN
BIS 01.12.2025 UM VORANMELDUNG.

**TEL. & WHATSAPP
0650 / 36 27 900**

Für Fragen oder nähere Informationen steht Ihnen Gemeinderat
Daniel Matzhold gerne zur Verfügung.

FPÖ ist ein eingetragenes Parteizeichen. © 2025 FPÖ. Alle Rechte vorbehalten. Die Weitergabe von Informationen ist ohne schriftliche Genehmigung der FPÖ Österreich verboten.



Erfolgreiches Bewerbungsjahr der Feuerwehrjugend im Abschnitt Straden

Für unsere Feuerwehrjugend aus dem Abschnitt Straden und Umgebung ging mit dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau das Bewerbungsjahr 2025 erfolgreich zu Ende. Das wöchentliche, intensive Üben zeigte sich deutlich in den Leistungen der Jugendlichen – die Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben sprechen für sich!

Gestartet wurde bereits im April mit dem Wissenstest und Wissenstestspiel, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Altersklasse mit Bravour absolvierten. Als Vorbereitung für die Sommersaison stand Anfang Juni der Jugendbewerb in Oberhaag am Programm. Dort wurde das Gelernte erstmals wieder unter Wettbewerbsbedingungen – samt Nervosität – erfolgreich umgesetzt. Nur eine Woche später, am 14. Juni, ging es weiter zum Bereichsbewerb nach Kirchberg. Trotz großer Hitze bewiesen die Jugendlichen erneut ihr Können und holten insgesamt 14 Pokale! Für den Bereich Radkersburg erreichte die Wettbewerbsgruppe Hof-Schwabau-Straden-Weixelbaum sogar den Tagessieg.

Den Höhepunkt des Jahres bildete schließlich der Landesbewerb im Juli in Pöllau. Insgesamt nahmen 55 Burschen und Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren sowie 15 Betreuerinnen und Betreuer der Feuerwehren Hof, Hofstätten, Trössing, Spitz, Straden, Schwabau, Weixelbaum, Unterpurkla und Oberpurkla teil. Auch hier konnten tolle Platzierungen erzielt werden: Die gemischte Wettbewerbsgruppe der Feuerwehrjugend 2 Hof-Spitz-Straden-Weixelbaum erreichte den 5. Platz in der Wertung Silber Mädchen. Die Gruppe Hof-Schwabau-Straden-Weixelbaum holte den 8. Platz ebenfalls in der Wertung Silber Mädchen. In der Wertung Feuerwehrjugend 1 erkämpfte sich die Feuerwehrjugend Trössing einen großartigen 9. Platz von rund 650 teilnehmenden Gruppen! Damit ging ein aufregendes und spannendes Bewerbungsjahr zu Ende – und einmal mehr wurde bewiesen: Übung macht den Meister!

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die den Transport zum Landesbewerb mit der Finanzierung eines Busses ermöglicht haben:

Zehnerhaus-Mitarbeiter, Tretn Vull, Hans Raaber, Leonhard Gangl, Krobath Straden, Tischlerei Tuschner (Trössing), Bgm. David Tischler sowie Generali Gangl Franz Peter. Ein herzliches Danke auch an Karl Hütter für die Bereitstellung des Busses und die tolle Fahrt. Nicht zuletzt möchten wir auch allen Jugendbeauftragten danken, die Woche für Woche mit den Kindern üben, organisieren, spielen, Eis essen und für gute Stimmung sorgen. Und natürlich ein großes Danke an unsere Jugendlichen selbst – eine großartige Truppe, bei der der Spaß nie zu kurz kommt!

Anja Monschein





Bierkistschiaßn 2025

der Freiwilligen Feuerwehr Schwabau

Am 9. August fand bereits zum 6. Mal das Bierkistschiaßn der FF Schwabau statt. Bei sonnig-heißen Temperaturen lieferten sich 36 Teams spannende Duelle um den Sieg – ein Teilnehmerrekord, der die Attraktivität der Veranstaltung unterstreicht und eine schöne Anerkennung für die Arbeit der KameradInnen im Hintergrund ist.

Aufgebaut wie beim Stockschießen wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Dass viele Teams immer wieder antreten zeigt: Das Turnier bleibt spannend und bietet jedes Jahr aufs Neue einen guten Grund zum Mitspielen.

Eine Gratulation an die diesjährigen Stockerlplätze – ihr habt mit Teamgeist und starken Leistungen überzeugt:

1. FF Dietersdorf
2. Baumaschinen Puntigam
3. Team BB

Die FF Schwabau bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die tolle Stimmung und einen gelungenen Spieltag. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Bierkistschiaßn am 8. August 2026 – gleich vormerken. Ein Wiedersehen gibt es aber schon früher: Am 19. Oktober 2025 laden wir herzlich zum traditionellen Wild & Wein ein!



Neuigkeiten von der

Freiwilligen Feuerwehr Krusdorf

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Mannschaft um gleich drei neue Kameradinnen erweitern durften: Hödl Bettina, Scheicher Cornelia und Scheucher Doris. Die drei sind mit vollem Einsatz dabei und haben auch schon den Funkgrundlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in unserer Feuerwehr!

Ein großes Dankeschön gilt außerdem allen Besucherinnen und Besuchern unseres diesjährigen Gartenfestes. Dank euch wurde es wieder

ein voller Erfolg – mit guter Stimmung, netten Begegnungen und vielen schönen Stunden.

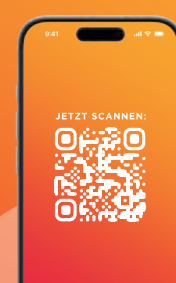
Auch abseits des Einsatzgeschehens waren wir aktiv: Im Rahmen der Baumpflanz-Challenge haben wir gemeinsam einen Baum gesetzt. Diese Aktion hat uns nicht nur großen Spaß gemacht, sondern trägt auch zu einem nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt bei. Wir sind stolz, Teil dieser Initiative zu sein und freuen uns schon darauf, wenn der Baum wächst und gedeiht.

Stephanie Niederl



CITIES

Alle Infos,
News & Events
auf einen Blick.



Feuerwehrfest in Dirnbach

mit Segnung neuer Atemschutzgeräte

Nach der samstägigen Anstrengung mit dem Nassbewerb, der Siegerehrung, der Tanzmusik mit den "Ersthelfern" und der Blaulicht-Disco begann der Sonntag mit einer Wortgottesfeier und einer Segnung von neuen Atemschutzgeräten mit Pfarrer Johannes Lang. Es kamen viele Kameradinnen und Kameraden sowie die Gemeindebevölkerung zum Festplatz. Kommandant OBR Johannes Matzhöld bedankte sich bei seinem Küchenteam unter der Leitung von Kevin Neumeister und Florian Ha-

Karl Lenz

Waldbrand in Stainz

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach

Zu einer Übung unter der Leitung von BM Kevin Neumeister traf sich ein Zug der FF Dirnbach. Übungsannahme war die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes in einem Waldstück in Stainz bei Straden. Als Alarmstichwort kam „B-09“ (Wald-Heckenbrand), wo grundsätzlich immer Nachbarwehren mitalarmiert werden. Gruppenkommandant LM Kevin Suppersbacher erreichte mit dem RLFA das Übungsgelände, erhielt von BM Neumeister die Einweisung ins Übungsgebiet und vollzog die erste Brand-

bekämpfung mittels C- und D-Schläuchen. Für die weitere Brandbekämpfung legte eine zweite Gruppe mit Gruppenkommandant LM Sebastian Hacker, ausgehend von einem Löschteich, mittels Tragkraftspritze eine B-Leitung zum Brandherd. Einsatzleiter Neumeister und Übungs-Beobachter OBI Florian Hacker zeigten sich in der Nachbesprechung mit der Ausführung zufrieden. Die FF Dirnbach teilt sich in drei Züge auf, wobei alle zwei Wochen ein anderer Zug zur Übung geladen ist und die-



Ferienspaß bei der

Freiwilligen Feuerwehr Krusdorf

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms hatten zahlreiche Kinder die Gelegenheit, einen spannenden Nachmittag bei unserer Freiwilligen Feuerwehr zu verbringen. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Einsatzfahrzeuge sowie die vielfältigen Geräte aus nächster Nähe kennenlernen und erfuhren dabei vieles über die Arbeit der Feuerwehr. Besonders beliebt waren die praktischen Vorführungen, bei denen die Kinder selbst Hand anlegen und einige Gerätschaften ausprobieren durften. So wurde spielerisch vermittelt, wie wichtig Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und Sicherheit sind. Zum gemütlichen Abschluss gab es eine Jause, bei der sich auch Gemeinderätin Martina Trummer unter

die Gäste mischte und sich mit den Kindern sowie den Feuerwehrmitgliedern austauschte.

Ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die engagierte Gestaltung des Nachmittags und an die Kinder, deren Begeisterung diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machte.



se auch vorbereitet. Im Anschluss an die Besprechung, der Reinigung der Fahrzeuge

und der Gerätschaften kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.



Wilder Nassbewerb

bei der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach

Dem Fest der FF Dirnbach geht jedes Jahr ein Wilder Nassbewerb, heuer mit 18 Mannschaften, voraus. Kameradinnen und Kameraden umliegender Feuerwehren stellten sich einem anspruchsvollen Hindernislauf, dessen Ziel es war, auf Stangen gestellte Kegel mit Wasser herunter zu spritzen. Vorher musste aber aus der Wasserstelle das Wasser mittels Tragkraftspitze und Schläuche an das Ziel gebracht werden und das möglichst schnell. Und in der Schnelligkeit passieren aber auch Fehler, die punktemäßig der Zeit zugezählt wurden. Da kam es vor, dass die Schlauchleine nicht fachgerecht angelegt wurde, dass Saugschläuche schlecht gekuppelt wurden, dass das angeforderte Wasser "zu früh" beim Verteiler ankam oder dass das Strahlrohr schlecht angekuppelt war. Aber der Freude bei der FF Hof bei Straden tat das keinen Abbruch: Obwohl die

Mannschaft 5 Fehlerpunkte einheimste, blieb man an diesem Tag Sieger. Die ausgezeichnete Laufzeit gab den Ausschlag, dass man in der Wertung knapp vor der FF Pretal blieb. Zusätzlich blieb auch der Gemeindepokal bei der FF Hof bei Straden. Den Pokal des Abschnittes 3 (Bad Gleichenberg) holte sich die veranstaltende Wehr, die FF Dirnbach.

OBI Florian Hacker hatte mit seinem Team eine anspruchsvolle Laufstrecke gewählt. Die Bewertung des Wettkampfes lag in den Händen von ABI Karl Liebmann von der FF Krobathen, seine Kollegen waren ABI Erwin Schober von der FF St. Anna-Aigen und HBI Anton Frauwallner von der FF Grabersdorf. Moderator Karl Lenz, der am Wettkampftag den Kommandanten der FF Dirnbach OBR Johannes Matzhöld als Sprecher vertrat, bedankte sich abschließend beim gesamten Wettkampfteam sowie bei den teilnehmenden Mannschaften. Bei der Siegerehrung, die OBI Florian Hacker vornahm, sprach auch Bgm. Anton Edler seinen Dank an die Veranstalter und die Gratulationen an die erfolgreichen Mannschaften aus.

Karl Lenz



Freiwillige Feuerwehr Hof

Aus- und Weiterbildung sichern Erfolg

Hohe Auszeichnungen für OLM ABI Wonisch Wolfgang und OBI d. F. Plaschg Heinrich

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden zwei Kameraden der FF Hof über hohe Ehrungen freuen: ABI Wonisch erhielt das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Silber, während OBI d. F. Plaschg mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet wurde. Beide Auszeichnungen unterstreichen den langjährigen Einsatz und die Verdienste unserer Kameraden für das Feuerwehrwesen. Des Weiteren wurden sieben Kameradinnen und Kameraden der FF Hof mit der Katastropheneinsatzmedaille des LFV Niederösterreich ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird deren besonderes Engagement und ihr Einsatz im Katastrophendienst gewürdigt. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hof sind stolz auf Diana, Wolfgang und Heinrich und gratulieren sehr herzlich zu diesen verdienten Ehrungen.

Baumaufstellen zu runden Geburtstagen

Gleich zwei besondere Jubiläen durfte die Feuerwehr in den vergangenen Wochen feiern: Kamerad Alois Gangl aka „Pula“ konnte seinen 90. Geburtstag begehen, und Josef Flucher feierte seinen 70. Geburtstag. Zu Ehren der beiden Jubilare wurde traditionell ein Baum aufgestellt – ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für ihre Lebensleistung und Verbundenheit mit der Feuerwehr. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden fanden sich ein, um die Geburtstagskinder hochleben zu lassen.

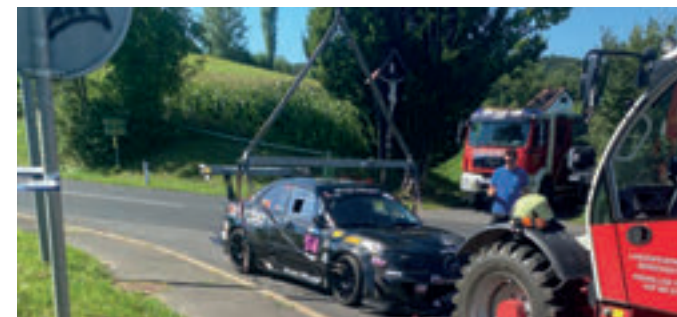


FF Hof bei der Berggrallye in Straden

Bei strahlendem Sonnenschein fand in Straden die diesjährige Berggrallye statt – eine Veranstaltung, die zahlreiche Motorsportbegeisterte und Gäste aus nah und fern anlockte. Mitten im Geschehen war auch die Freiwillige Feuerwehr Hof vertreten. Am Verköstigungsstand wurden die Besucherinnen und Besucher bestens versorgt – angefangen von knusprigen Schnitzeln und klassischen Frankfurtern, bis hin zu erfrischenden Getränken. Besonderen Anklang fand auch der großzügig angelegte Schattenplatz, der bei den sommerlichen Temperaturen gerne genutzt wurde. Darüber hinaus stellte die FF Hof den Sicherungsdienst und war mit dem LFB sowie dem Telelader im Einsatz, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Die Berggrallye war einmal mehr eine gelungene Veranstaltung, bei der die FF Hof stolz darauf ist, mitwirken und ihren Beitrag leisten zu können.

Gesamtsieg für die Bewerbungsgruppe der FF Hof

Beim alljährlichen Nassbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach konnte die Bewerbungsgruppe der FF Hof ihre Schlagkraft eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit einer hervorragenden Leistung sicherte sich die Mannschaft den Gesamtsieg des Bewerbes. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hof gratulieren der Bewerbungsgruppe sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedanken sich für den Einsatz und das enga-



gierte Training, das zu diesem Ergebnis geführt hat. Dieser Sieg ist ein weiterer Beweis für den starken Zusammenhalt und die hohe Leistungsbereitschaft innerhalb der Feuerwehrfamilie.

Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit von Diana und Thomas

Am 06.09.2025 gaben sich Diana und Thomas in der Florianikirche in Straden das Ja-Wort. Beide sind engagierte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hof und auch im Abschnitt & Bereich Radkersburg aktiv tätig. Schon die Anfahrt zur Trauung war ein besonderes Erlebnis: Das Brautpaar wurde standesgemäß im LFB zur Kirche chauffiert. Nach der festlichen Zeremonie standen die Kameradinnen und Kameraden der FF Hof sowie aus dem gesamten Bereich Radkersburg Spalier und gratulierten herzlich. Zuerst begleitet von den Drohnen, unter den Wassersschläuchen hindurch ging es dann für das Brautpaar mit der Drehleiter der FF Bad Radkersburg hoch hinauf! Für Heiterkeit sorgte das traditionelle „Stehlen“ des Bräutigams: Thomas wurde kurzerhand von seinen Feuerwehrkameraden auf einer Trage wieder zurückgebracht – ein Höhepunkt, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Hof wünschen Diana und Thomas alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft, viel Glück und Gesundheit.

Einladung zum Ball der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Hof lädt herzlich zum Ball der Feuerwehr ein, der am Samstag, dem 17. Jänner 2026, im Kulturhaus Straden stattfindet. Für beste Stimmung sorgt die Musikgruppe „blueorange“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm zum Tanzen und Feiern einlädt. Zusätzlich erwartet die Gäste Genuss aus der Küche, feine Weine, eine stimmungsvolle Kellerdisco sowie ein gut bestückter Glückshafen mit vielen attraktiven Preisen.

Der Kartenvorverkauf startet Mitte Oktober, Karten sind bei den Mitgliedern der FF Hof und im Gemeindeamt erhältlich. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich schon jetzt auf einen unvergesslichen Abend.





Kindertenniskurs in Krusdorf

Ein sportlicher Start in die Ferien

Gleich in der ersten Ferienwoche fand in Krusdorf ein Kindertenniskurs statt, der von Toni Berghold organisiert und geleitet wurde. Tatkräftige Unterstützung erhielt er dabei von seiner Freundin Marie Lamprecht. Gemeinsam betreuten sie die jungen Spieler*innen mit viel Geduld, Engagement und großer Freude am Tennissport. Trotz regnerischer erster Tage ließen sich die beiden Organisatoren nicht entmutigen: Rasch wurde eine passende Alternative gefunden, sodass die Kinder dennoch aktiv sein

konnten. Ab dem dritten Tag spielte dann auch das Wetter mit, und das Training konnte endlich am Tennisplatz voll durchstarten.

Der Kurs war für alle Beteiligten eine wertvolle und fröhliche Erfahrung – die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten ihre ersten Schläge am Tennisplatz ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an Toni und Marie für ihren Einsatz, der den Kindern einen sportlichen und gelungenen Ferienbeginn ermöglichte!

Bericht vom TC Krusdorf



Großer Erfolg für

Toni Berghold bei den Jennersdorf Open

Im Mai konnte unser Toni Berghold einen besonderen sportlichen Triumph feiern: Er gewann den ITN-7-Bewerb der Sportstadt Jennersdorf Open und setzte sich dabei erfolgreich gegen starke Konkurrenz durch.

Mit viel Einsatz, Ausdauer und spielerischem Können gelang es ihm, den Bewerb souverän zu gewinnen. Die-

ser Sieg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein, sondern auch ein schöner Erfolg für unseren TC Krusdorf, der stolz auf seine sportlichen Talente blickt.

Lieber Toni, wir gratulieren dir herzlich zu deinem großartigen Erfolg und wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg auf dem Tennisplatz!

Bericht vom TC Krusdorf



Willkommen, kleine Isabell!

Der TC Krusdorf gratuliert herzlich

Unsere liebe Michaela vom Damendoppel ist zum zweiten Mal Mama geworden! Am 4. Juni 2025 erblickte die kleine Isabell das Licht der Welt. Gemeinsam mit Papa Thomas und der stolzen großen Schwester Nora heißt die Familie ihr neues Familienmitglied herzlich willkommen. Auch der TC Krusdorf gratulierte herzlich zur Ge-

burt: Mit einem liebevoll aufgestellten Storch und vielen guten Wünschen sorgten wir für eine kleine Überraschung vor der Haustür. Liebe Michaela, wir freuen uns mit euch und wünschen eurer Familie alles erdenklich Gute, viele wundervolle gemeinsame Momente und viel Freude mit eurer kleinen Isabell!

Bericht vom TC Krusdorf



Großes Fest für unseren Hari

50 Jahre voller Lebensfreude

Am 4. Juli wurde im Kultursaal Straden kräftig gefeiert: Unser ehemaliger Obmann Hari beging seinen 50. Geburtstag und der TC Krusdorf ließ es sich nicht nehmen, diesen besonderen Tag gebührend zu würdigen. Umgeben von guter Laune, heiteren Momenten und mitreißenden Tanzeinlagen wurde Hari gebührend gefeiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – die Gäste durften

sich über eine hervorragende Verköstigung freuen und das entspannte Ambiente lud zum Verweilen und Feiern ein.

Wir gratulieren unserem Hari von Herzen zu seinem runden Jubiläum und danken ihm für all die Jahre voller Einsatz und Herzblut im Verein. Bleib so ein feiner, lebensfroher Kerl – genau so schätzen wir dich!

Bericht vom TC Krusdorf



Herzlichen Glückwunsch

an unseren Fredi

Bei der letzten Vorstandssitzung unseres Vereins erwartete uns eine besondere Überraschung: Fredi lud zur gemütlichen Jause ein – und das aus einem ganz besonderen Anlass, nämlich zu seinem 50er. Lieber Fredi, auf diesem Weg möchten wir dir nochmals herzlich zu deinem runden Geburtstag gratulieren. Gleichzeitig danken wir dir

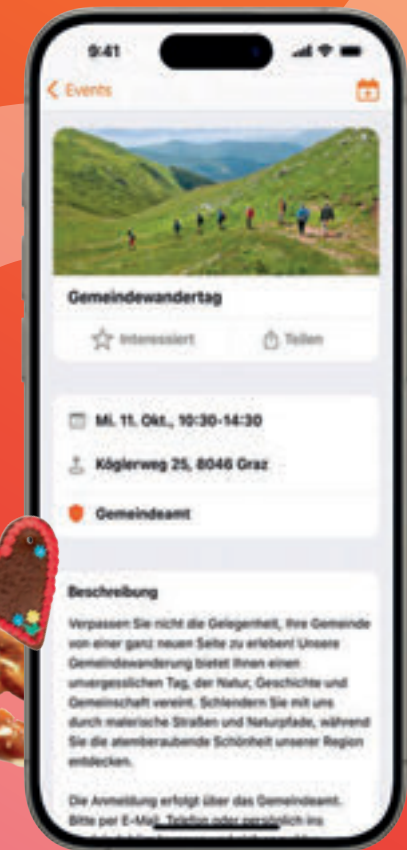
dafür, dass du ein wertvoller Teil unseres Vereins bist und dich mit viel Engagement einbringst. Deine Unterstützung und dein Einsatz sind für den Verein eine große Bereicherung. Alles Gute nochmals, lieber Fredi – und vielen Dank für die feine Jause im Kreise des Vorstands!

Bericht vom TC Krusdorf

CITIES

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel? Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

TC Schwabau

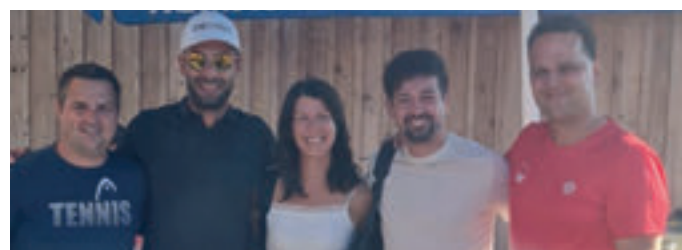
Aus dem Vereinsleben



▲ Der Vorstand des UTC Schwabau gratulierte Michelle und Julian Pfundner zu ihrer Hochzeit.



▲ Bei der Verlosung im Rahmen des Mixed-Doppel-Turnieres des UTC Schwabau gewann Armin Berghold den Hauptpreis im Wert von 300 Euro. v.l.: Julia Hatzl, Andrea Horwath, Armin Berghold, Rene Gutl, Martin Haas



▲ Birgit Hatzl und ihr Bruder Andreas gewannen das Gaudi-Mixed-Doppel Turnier des UTC Schwabau. v.l.: Obmann Rene Gutl, Turnierleiter Bernd Kleinschuster, Birgit und Andreas Hatzl, Kassier Martin Haas



▲ 15 Kinder nahmen an der Ferien-Tenniswoche des UTC Schwabau unter der Leitung von Bernd Kleinschuster, Julia Hatzl und Martin Haas teil. Neben dem Spaß an der Bewegung lernten sie spielerisch die Grundbegriffe des Tennissports.



▲ Leider musste die Herren +35-Mannschaft trotz eines Unentschiedens im letzten Match die Landesliga A als Gruppenletzter verlassen.



▲ Der Vorstand und die Mannschaftskollegen gratulierten Philipp Posch zu seinem 30. Geburtstag.

Zu verkaufen!

Ausschankwagen
mit Getränkekühlschrank und
Geschirr- und Gläserspüler
mit Reinigungsgerät
(für Vereine gut geeignet)

Preis: 2.000,- Euro

Anfragen an
Alois Lechner, Muggendorf
Tel.: 0664 400 86 50
E-Mail: pferdehof.lechner@aon.at

bezahlte Werbung

Übergabe der Präsidentennadel

im Lionsclub Bad Radkersburg – Mureck

Mario Gepp übergab die Präsidentennadel an Kurt Maitz. Jeweils nach einjähriger Funktion wird im Sozialclub die Führung gewechselt. Das Führungsduo Mario Gepp (Präsident) und Günther Zweidick (Sekretär) übergab im lauschigen Obstgarten des Gasthauses Fasching in Ratschendorf ihre Agenden an Kurt Maitz und Gerhard Pracher. Als Schatzmeister wird weiterhin Josef Düss zur Verfügung stehen und den Clubmaster übernahm Martin Reichard.

Im Clubjahr wurden 18.786 Euro für soziale Zwecke bei einem Klarinettenkonzert, einer Weihnachtslesung, einem Glühweinstand und bei den Faschingsitzungen in Mureck gesammelt. Dieser Betrag kam Schul- und Sozialprojekten sowie Einzelpersonen in der Region zu Gute. Daneben wurden haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte gesammelt. 30 Bananenschachteln voll Sachspenden konnten am selben Tag der Tafel in Bad Radkersburg übergeben werden.

Der Höhepunkt im gesellschaftlichen Teil des Clubjahres war der Besuch der Kulturhauptstadt Gorizia / Nova Gorica. In einer mehrstündigen Führung informierten Stadtführer über die Geschichte der Zwillingsstädte, die starke Ähnlichkeiten mit Bad Radkersburg und Gornja Radgona aufweisen. Kriegsbedingte Trennungen und Vertreibungen, Schmuggleraktivitäten und der Umgang mit psychiatrisch Erkrankten zeigten starke Parallelen auf. Der Club hat derzeit 37 Mitglieder aus Bad Radkersburg, Mureck, Deutsch Goritz, Straden und Straß.



▲ Gerhard Pracher, Elisabeth und Kurt Maitz, Mario und Elisabeth Gepp, Günther Zweidick

Große Bockfeier der Ortsstelle Straden



am 17.10.2025 ab 18.00 Uhr beim Sporthaus in Krusdorf

Alle Jägerinnen und Jäger sind eingeladen ihre Trophäen mitzubringen und in guter Gesellschaft das Erlebte zu teilen und zu feiern!

Gleichzeitig möchten wir unseren diesjährigen Jungjägerkurs bewerben!

Falls ihr Interesse an der Jagd und Natur habt - kommt vorbei und informiert euch!

Wildbretverkauf mit Rehglasch

Stainz bei Straden

Der Jagdverein Stainz bei Straden möchte Sie zum Wildbretverkauf am **Samstag, 13. Dezember 2025** ab 9.00 Uhr in die Jagdstube in Stainz bei Straden 41 (Haus Maier) herzlich einladen.

Vorbestellungen sind möglich und werden unter der Telefonnummer 0664 73 51 64 53 erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gedenken...



Josef Wagnes, Krusdorf, 93 Jahre
DI Jörg Hartmann, Marktl, 82 Jahre
Patrick Schönherr, Radochen, 38 Jahre
Maria Riedrich, Hart bei Straden, 94 Jahre
Anna Fink, Schwabau/Bad Radkersburg, 99 Bad Radkersburg
Christine Posch, Sulzbach, 91 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Lehrabschlussprüfung



Alexander Franke

Lehre als Koch, Stainz bei Straden

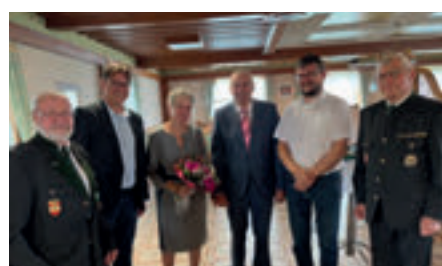
Alexander Franke hat seine Lehre als Koch im Rogner Bad Blumau mit großer Freude und vollem Einsatz gemacht und die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg!

Goldene Hochzeit - 50 Jahre



▲ **Elfriede und Alois Lechner**

Goldene Hochzeit, Muggendorf



▲ **Hildegard und Franz Flucher**

Goldene Hochzeit, Neusetz

► **Maria und Wilhelm Majcan**
Goldene Hochzeit, Hof bei Straden

► **Helga und Rudolf Tropper**
Goldene Hochzeit, Hart bei Straden

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre



▲ **Maria und Anton Frauwallner**, Eiserne Hochzeit, Grub II



▲ **Sophie und Leopold Walter**, Eiserne Hochzeit und 95. Geburtstag von Leopold, Dirnbach

Matura



Jakob Zelger

HTBLA Kaindorf, Stainz bei Straden

Ich war die letzten fünf Jahre Schüler des Informatikzweigs an der HTBLA Kaindorf. Dass diese Schule die richtige für mich ist, war mir schon früh bewusst, da ich schon immer an Software und Technik interessiert war und dies vor allem damals an der NMS Straden durch meinen ehemaligen Mathematiklehrer, Herrn Brandtner, sehr gefördert wurde. Nach der Matura werde ich zuerst meinen Zivildienst beim Roten Kreuz absolvieren und danach nach Wien ziehen, um dort direkt in die Arbeitswelt einzusteigen. Das breite Angebot an informatikorientierten Fächern an der HTL sowie die Möglichkeit, Englisch als Arbeitssprache zu wählen und an einer Sprachreise in die USA teilzunehmen, haben mir besonders gut an meiner Ausbildung gefallen. Mit so einer Schule ist natürlich einiges an Stress verbunden, aber ich denke dennoch, dass man mit ein bisschen Organisation auch noch genug Zeit für andere Hobbys und Interessen hat.

Diamantene Hochzeit

► **Margot und Josef Hirtl**,
Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Neusetz

Wir gratulieren zum Geburtstag

12. Juni - 22. September 2025

zum 50. Geburtstag:

Franz Neumeister, Grub II
Csaba Nagy, Dirnbach
Gudrun Tuscher, Kronnersdorf
Harald Berghold, Kronnersdorf
Edwin Kolleritsch, Hof bei Straden
Maria Pölz, Waasen am Berg
Wolfgang Dunst, Muggendorf
Gerald Flor, Straden
Erich Schenk, Kronnersdorf
Petra Schwarz, Sulzbach
Britgitte Leitgeb, Kronnersdorf
Harald Konrad, Hart bei Straden
Erich Lackner, Stainz bei Straden
Eduard Tropper, Waasen am Berg
Martin Horwath, Muggendorf
Barbara Joham, Muggendorf
Sabine Adam, Hof bei Straden

zum 60. Geburtstag:

Franz Kicker, Karbach
Mag. Wolfgang Neuwirth, Schwabau
Elfriede Wonisch, Marktl
Renate Tomaschitz, Marktl
Thomas Weber, Waasen am Berg
Josef Ulz, Grub II
Christian Schneider, Stainz bei Straden
Peter Lindner-Dietl, Hof bei Straden
Anna Gottscheber, Radochen
August Hütter, Krusdorf
Hubert Ranftl, Dirnbach
Christine Haas, Straden
Werner Tomaschitz, Sulzbach

zum 70. Geburtstag:

Ingeborg Luttenberger, Hof bei Straden
Frieda Tischler, Hart bei Straden
Rosa Fritz, Marktl
Bernarda Gaspar, Hof bei Straden
Rudolf Dunkl, Straden
Josef Flucher, Hof bei Straden
Franz Scheicher, Grub II
Walter Wippel, Stainz bei Straden
Ingrid Geigl, Muggendorf
Aloisia Gether, Dirnbach

*Wir wünschen allen
viel Glück und Gesundheit*

zum 80. Geburtstag:

Maria Schöllauf, Stainz bei Straden
Leopold Praßl, Schwabau
Margareta Perner, Wieden-Klausen

zum 85. Geburtstag:

Alois Konrad, Hart bei Straden
Alois Winter, Muggendorf
Anna Unger, Neusetz
Marianne Auer-Jammerbund, Waasen
Mag. Helmut Hable, Wieden-Klausen
Erika Fitsche, Kronnersdorf
Margot Hirtl, Neusetz
Gertrud Rindler-Schantl, Muggendorf
Peter Hütter, Radochen
Therese Tropper, Kronnersdorf
Franz Wagner, Hart bei Straden
Elsa Lackner, Stradensen

zum 90. Geburtstag:

Alois Gangl, Karla/Bairisch Kölldorf
Ernestine Gangl, Radochen

zum 95. Geburtstag:

Elisabeth Hirschmann, Muggendorf
Leopold Walter, Dirnbach



▲ **Maria Schöllauf**
80. Geburtstag, Stainz bei Straden



▲ **Leopold Praßl**
80. Geburtstag, Schwabau
Zum runden Geburtstag nach Schwabau geladen bedankte sich Bürgermeister Anton Edler bei Leo Praßl für sein Engagement für das öffentliche Leben, sei es als Ortsvorsteher, als Theaterregisseur oder die Gemeindezeitung. Pfarrer Johannes Lang schloss sich mit Wünschen für Gesundheit in der Familie an.



▲ **Alois Konrad**
85. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ **Marianne Auer-Jammerbund**
85. Geburtstag, Waasen am Berg



▲ **Anna Unger**
85. Geburtstag, Neusetz



▲ **Mag. Helmut Hable**
85. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Erika Fitsche**
85. Geburtstag, Kronnersdorf



▲ **Maria Hafner**
85. Geburtstag, Straden



▲ **Alois Gangl**
90. Geburtstag, Karla/Bairisch Kölldorf



▲ **Gertrud Rindler-Schantl**
85. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Rosa Puntigam**
85. Geburtstag, Karla



▲ **Elisabeth Hirschmann**
95. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Therese Tropper**
85. Geburtstag, Kronnersdorf



▲ **Peter Hütter**
85. Geburtstag, Radochen



▲ **Elsa Lackner**
85. Geburtstag, Straden



▲ **Josef Hirtl**
85. Geburtstag, Nägelsdorf

Die Sportlegende Peter Hütter, seit 2012 in Radochen wohnhaft, war in jungen Jahren Jugend-Fußball-Auswahlspieler und spielte bei Vereinen in Schweden, in der Schweiz und in Liechtenstein. Er besaß auch Trainerlizenzen in Österreich, Deutschland und Schweiz. Außerdem war Peter Hütter ein talentierter Boxer im Fliegengewicht. Er nahm an vielen Militärmeisterschaften im Fünfkampf und Ski teil und war auch Trainer und Coach einer steirischen Militär-Fußball-Auswahlmannschaft. Später arbeitete er als Betreuer, Therapeut und Trainer und nahm an vielen Fußball-Länderspielen, Olympiaden und Weltmeisterschaften sowie der Tour de France, der Tour de Swiss und der Österreich-Rundfahrt teil. Viele Jahre war er Präsident und Chef der Liechtensteinischen Volleyball-Nationalmannschaft. Dadurch nahm er an vielen Kleinstaatenspielen teil. Mit dem

verstorbenen Erich Deuser, dem damals sehr bekannten Therapeuten der deutschen Fussball-Nationalmannschaft und einigen Sportärzten verbesserten sie den „Conconi-Test“ (eine Methode, um für das Ausdauertraining die individuelle Herzfrequenz und Belastungsintensität im Sinne physikalischer Leistung, gemessen an der Trainingsgeschwindigkeit, an der anaeroben Schwelle festzustellen). Peter Hütter arbeitete auch viele Jahre mit bekannten Sportärzten wie Dr. Christian Schenk in Schruns und Dr. Lotze in Seefeld zusammen und gab Vorträge über Sportverletzungen.

In der Pension hat er schließlich in Radochen ein liebeliches Haus gefunden, wo er seither seinen Hobbies Garten, lesen und radfahren nachgeht. Sein Lieblingsplatz ist sein Fahrradsitz, so ist er noch täglich mit dem Rad unterwegs.



▲ **Ernestine Gangl**
90. Geburtstag, Radochen
Am Samstag, dem 2. August, konnte die Jubilarin bereits am frühen Nachmittag nicht nur ihre Verwandten, die aus Tirol, Salzburg, Wien und Graz angereist waren, begrüßen, sondern auch zahlreiche Nachbarn, die sich eingefunden hatten. Eröffnet wurde das Fest mit hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee, die von den beiden Töchtern Erika und Erni sowie den Schwägerinnen Gudrun und Helga serviert wurden. Am späten Nachmittag, als sich immer mehr Gratulanten einstellten, deckten die vier Damen die Tische mit regionalen Köstlichkeiten von diversen Buschenschenken aus der Region. Natürlich war ausreichend Vorsorge getroffen worden, dass niemand Durst leiden musste. Hinter der improvisierten Bar nahmen Schwiegersohn Wolfgang und Urenkel Laura aus Wien die Wünsche entgegen. Für die musikalische Untermalung sorgten Nachbarin Anneliese Wonisch mit ihrer Schwester und den beiden Nichten sowie Urenkel Marcus aus Salzburg.

Für manch herzhaften Lacher sorgte Schwiegersohn Gerald, der ein Gedicht in Mundart zum Besten gab, mit dem Titel "A gonz normaler Sonntag in Radochen 9". So genoss Ernestine Gangl den Abend unter ihren Gästen und zeigte trotz ihres hohen Alters keine Ermüdungserscheinungen.

Am Sonntag nach dem gemeinsamen Kirchgang mit allen Verwandten stand zur Überraschung aller eine Kutsche vor der Kirche. Gemeinsam mit ihrer Schwägerin Anna Gangl aus Haselbach und den beiden Urenkeln Laura und Lena machte sich das Gespann auf den Weg nach Klösch zum Gasthof Palz auf, wo sie mit Applaus begrüßt wurden. Bürgermeister DI Anton Edler, Pfarrer Johannes Lang sowie Karl Lenz und Anna Leitl vom Seniorenbund überbrachten ihre Glückwün-

Herzlich willkommen in Straden!



▲ Wir begrüßen **Jonas**
Eltern: Lisa Krispel und Daniel Pfeifer, Neuetz



▲ Wir begrüßen **Theo**
Eltern: Katharina Haas und Clemens Eberhart, Schwabau



▲ Wir begrüßen **Jonathan**
Eltern: Jasmin Scherberl und Elias Rath, Waasen am Berg



▲ Wir begrüßen **Lukas**
Eltern: Stefanie Edelsbrunner und Dominik Wonisch, Muggendorf



▲ Wir begrüßen **Marie**
Eltern: Katrin Hödl und Matthias Neumeister, Krusdorf



▲ Wir begrüßen **Viktor**
Eltern: Seme und Michael Fortmüller, Sulzbach

sche und flochten bei ihren Ansprachen manche kleine Pointen dazu. Am späten Nachmittag brachte Tochter Erni den Lebenslauf der Jubilarin mit allen Höhen und Tiefen dar, die einige zu manch einer Träne rührte. Schlussendlich bleibt Ernestine Gangl viel Gesundheit zu wünschen und noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie und noch viele Fahrten zu Hl. Messe nach Straden mit ihrem Jetta mit "schwarzem Kennzeichen".



▲ Ernestine Gangl mit Urenkeln

Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

Veranstaltungskalender

Samstag, 11. Oktober

Kastanien & Sturm, Weingut Krispel, Neusetz, 14 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

Erntedank-Einzug, Alfred-Schuster-Platz, 10 Uhr

Erntedankfrühschoppen, Marktmusikkapelle Straden, Kulturhaus, 11 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober

Bürgerversammlung, Dorfstube Hart, 19 Uhr

Freitag, 17. Oktober

Meditationsabend HumanoFIT®, Hof zu Radochenberg, 19 Uhr

Samstag, 18. Oktober

Kastanien & Sturm, Weingut Krispel, Neusetz, 14 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Wild & Wein, FF Schwabau, Rüsthaus Schwabau, 10.30 Uhr

Samstag, 25. Oktober

Kastanien & Sturm, Weingut Krispel, Neusetz, 14 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Herbstflohmarkt BULLDOGWirt, Familie Wiedner, Hof bei Straden, 8 Uhr

Familienwandertag, USV RB Hof, Sportanlage Hof (Puxa), 9 Uhr

Großes Wildbuffet, Tonis Dorfstube, Reservierung 0664/4108129, 12 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober

Das Dienstleistungsorchester, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Montag, 3. November

Horizontale Filmvorführung, Bioweinhof Monschein, 19.30 Uhr

Mittwoch, 5. November

Ganserlessen, Seniorenbund Straden
Vollmondwanderung, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 18 Uhr

Donnerstag, 6. November

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr
Vortrag „Südafrika“ mit Helmut und Adele Pirc, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Freitag, 7. November

Allerhand... Geschichten über das Glück, BIM, Kulturhauskeller, 19.30 Uhr

Samstag, 8. November

Vermessung der Sau, Weingut Krispel, Neusetz, 13 Uhr

Donnerstag, 13. November

Eltern-Kind-Bildungsvortrag, Über Medien reden, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Freitag, 14. November

Zeitsprünge in Bildern, Fotografien von früher, Haus der Vulkane, 18 Uhr

Samstag, 15. November

Asphaltstockturnier, USV RB Hof, Sportplatz Hof, 9 Uhr

Adventzauber, Familie Puntigam, Nägelsdorf 33, 10 Uhr

Donnerstag, 20. November

Dr. Jekyll & the Hyde Company, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Samstag, 22. November

Vermessung der Sau, Weingut Krispel, Neusetz, 13 Uhr

Cäcilienmesse der Marktmusikkapelle Straden, Pfarrkirche, 18.30 Uhr

Sonntag, 23. November

Harter Adventdorf, Dorfstube Hart, 11 Uhr

Donnerstag, 27. November

Streifzug durch botanische Gärten, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 29. November

1. Re-Use Flohmarkt, Marktgemeinde Straden, Kulturhaus Straden, 9 - 12 Uhr

Adventmarkt, Weingut Pock, Karla, 13 - 19 Uhr

Adventkranzsegnung, Pfarrkirche Straden, 15 Uhr

Sonntag, 30. November

Krusdorfer Adventmarkt, TC Krusdorf, Sporthaus Krusdorf, 13 Uhr

Adventmarkt, Weingut Pock, Karla, 13 - 19 Uhr

Montag, 1. Dezember

Horizontale Filmvorführung, Bioweinhof Monschein, 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember

Rorate, Pfarrkirche Straden, 6 Uhr

Vortrag „Indian Summer in Skandinavien“, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Donnerstag, 4. Dezember

Amtstag Notar Mureck, Marktgemeindeamt Straden, 16 Uhr

Vollmondwanderung, Lebenskraftverein Straden, Tret'n vull, 18 Uhr

Samstag, 6. Dezember

Seniorenadventfeier, Marktgemeinde Straden, Kulturhaus, 11 Uhr

Nikolauszug, FF Straden, Rüsthaus Straden, 17 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Rorate, Pfarrkirche Straden, 6 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember

Kollegium Kalksburg & Sterzunger III, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr